



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



54. Jahrgang

Donnerstag, 7. September 2023

Nummer 36

Schöne Aussicht – der Lipstempel feiert 50-jähriges Jubiläum

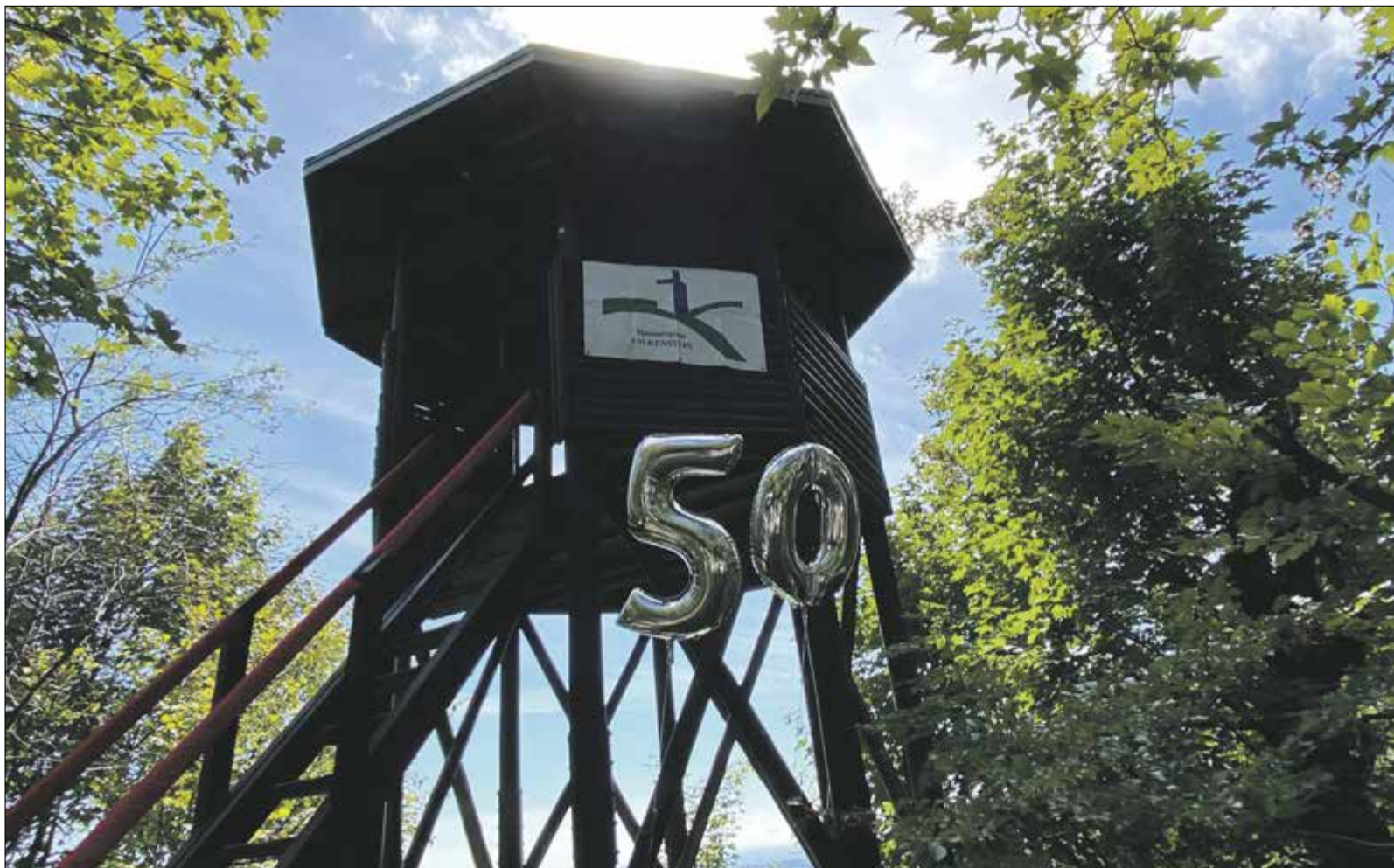


Foto: Scholl

Falkenstein (gs) – Wer von Falkenstein aus einen der Waldwege – in direkter Verlängerung des Scharderholwegs – in Richtung Fuchstanz einschlägt, der kommt nach ca. 15 Minuten Wegstrecke am Lipstempel vorbei. Der Aussichtsturm steht auf 606 Metern Höhe – etwas abseits des direkten Weges – auf dem Döngesberg und eröffnet seinen Besuchern einen wundervollen Blick in die Ebene mit einer Sicht auf die Orte Bad Homburg v.d.H., Kronberg und Falkenstein sowie über den Flughafen bis nach Wiesbaden und Bad Schwalbach.



Die Mitglieder des Heimatvereins kümmern sich um den Erhalt des Lipstempels: Christian Trabert, Philip Wulff, Christoph Niekisch, Philipp Thiemeyer, Andreas Löchinger, Christian Heidbrink, Eva-Maria Dorn, Peter Borberg und Jochen Hartmann (von unten nach oben)

Foto: Scholl

Der Heimatverein Falkenstein hatte am vergangenen Wochenende das diesjährige Jubiläum des Lipstempels zum Anlass genommen, auf diesen einmaligen Aussichtsturm aufmerksam zu machen und damit einen mehr als würdigen Ausgleich für das in diesem Jahr ausgefallene Seefest gefunden.

Shuttle-Service

Die schöne Aussicht vom Lipstempel kommt natürlich nicht von „ungefähr“, so dass der Aufstieg zum Lipstempel auch einige steile Wegabschnitte aufzuweisen hat. Damit wirklich alle Bürgerinnen und Bürger an den Jubiläumsfeierlichkeiten teilnehmen konnten, hatte der Heimatverein Falkenstein einen Shuttle-Service mit Privatwagen eingerichtet, der in dieser Form auch vom Forstamt gerne genehmigt wurde. Das Angebot fand viel Anklang bei den weniger mobilen Gästen, so dass sich die am Lipstempel aufgestellten Bierzeltgarnituren rasch füllten. Das Wetter war ideal für einen Waldspaziergang, und Eva Maria Dorn, 1. Vorsitzende des Heimatvereins Falkenstein, begrüßte jeden Gast der Jubiläumsfeierlichkeit persönlich mit einem Gläschen Sekt.

Geschichte

Direkt vor Ort gab es für die geschichtsinteressierten Besucherinnen und Besucher allerlei zum Lipstempel zu erfahren. Neben einigen alten Aufnahmen des „ursprünglichen“ Turmes zauberte Martin Hölscher einen

Zeitungsartikel aus der Tasche, der den Bau des „neuen“ Turms zeigte – waren sein Vater und damit das Familienunternehmen doch maßgeblich am Bau des heute bestehenden Turms beteiligt.

Hedwig Groß, 1. Vorsitzende des Taunusklubs e.V. Königstein, konnte mit ihrem kurzen Vortrag ebenfalls etwas Licht in die Geschichte des Aussichtsturmes bringen. Bereits im Jahr 1895 wurde an der Stelle des heutigen Turmes auf Initiative des Taunusklubs ein Aussichtsturm gebaut. Seinen Namen „Lipstempel“ verdankte der Turm damals wie heute dem langjährigen Vorstandsmitglied des Taunusklubs, August Lips, der im Auftrag des Wanderklubs damals die ersten farbigen Wegmarkierungen verantwortet.

Fortsetzung Seite 3

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 • www.baumschule-pesemann.de

Kultur-Highlights im September

9.9. | 16 Uhr | Kur- und Stadtinformation
Kur und Natur
Geführter Spaziergang zu Plätzen der Königsteiner Kur aus versch. Epochen

16.9. | 20 Uhr | Haus der Begegnung
Klaus Lage & Bo Heart
Zu zweit. Live.

16.9. | 18 Uhr | Bürgerhaus Falkenstein
Falkensteiner Mandoliner-Oktoberfest

Und außerdem:
22. - 24. September
16. Königsteiner Oktoberfest

24. September
Verkaufsoffener Sonntag

www.koenigstein.de

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Wir sind für Sie da!

- intensive Gehöranalyse
- individuelle Beratung
- qualifizierte Nachsorge

HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

ENGEL & VÖLKERS

Das Gefühl, nach Hause zu kommen – unvergleichlich.

Für Ihr Zuhause setzen Sie auf unsere Expertise!

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Georg-Pingler-Straße 11
61462 Königstein
Telefon +49 6174 9 59 00
taunus@engelvoelkers.com

HALLMANN
25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN

50% auf Marken-Brillengläser

JUBILÄUMS-FINALE
Nur mehr bis 18.11.23

Gültig bis 18.11.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnen-gläsern. Beim Kauf eines Glaspaars der Marke Meisterglas® erhalten Sie eines der Gläser kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Glaspreis. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangeboten /Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

„Stadtradeln-Stars“ für Königstein gesucht: 21 Tage lang Umstieg vom Auto aufs Rad

Königstein stadtradeln! Das bedeutet den Umstieg vom Auto aufs Rad. Dabei hat jeder Teilnehmer oder jede Teilnehmerin die freie Wahl, wie viele Wege man beruflich und/oder privat mit dem Rad zurückzulegen möchte. Das ist gut für die eigene Gesundheit und das Klima. Die Stadt Königstein sucht dazu noch Stadtradeln-Stars. Die Besonderheit: Sie radeln auf einem anderen Level. Stadtradeln-Stars steigen für den gesamten dreiwöchigen Radel-Zeitraum auf das Fahrrad um. Dabei erleben sie das Fahrrad als allgemeines Fortbewegungsmittel für sämtliche Strecken des Alltags, erproben die Radinfrastruktur der Kommune aus nächster Nähe und berichten über ihre Erfahrungen im Stadtradeln-Stars-Blog.

Wer kann mitmachen?

Jeder kann Stadtradeln-Star werden. Pro Kommune dürfen sich fünf Personen anmelden. Gern gesehen als Stadtradeln-Stars sind Mitgliederinnen und Mitglieder der kommunalen Parlamente oder andere Personen des öffentlichen Lebens, die sich der Herausforderung stellen, als Stadtradeln-Star an den Start zu gehen und ihre Kommune in besonderer Weise während der Kampagne zu repräsentieren.

Im Fokus der Öffentlichkeit

Die Erfahrungen der Stadtradelstars werden in einem Blog veröffentlicht, denn die Erfahrungen ohne Auto und die Erkenntnisse über das Radfahren im Umfeld des Wohnorts und Arbeitsplatzes sollen gerne mit der Öffentlichkeit geteilt werden.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion Stadtradeln im vergangenen Jahr.

Foto: Stadt Königstein

Interesse? Das sind die Regeln:

- Während der gesamten 21 Tage darf kein Auto von innen gesehen werden, auch Mitfahrgelegenheiten gelten nicht. Fahrten mit dem ÖPNV oder Zugfahrten sind selbstverständlich erlaubt.
- Die Stadtradeln-Stars müssen zum Start des Aktionszeitraums ein Statement und Bild bei ihrer Koordination abgeben, die auf der Kampagnen-Unterseite der Kommune eingestellt werden.
- Mindestens am Ende einer jeden Stadtradeln-Woche muss über die Erfahrungen im Stadtradeln-Blog berichtet werden mit Text-, Bild- oder Videobeiträgen. Der letzte (und mindestens dritte) Blogeintrag muss bis zum Ende der Kilometereintragsfrist erfolgt sein.
- Natürlich müssen spätestens am Ende



einer jeden Stadtradeln-Woche die geradelten Kilometer online eingetragen werden.

Die Motivationsspritze

Alle Stadtradeln-Stars, die sämtliche Bedingungen eingehalten, alle Verpflichtungen erfüllt und im letzten Jahr noch nicht als Stadtradeln-Star teilgenommen haben, bekommen nach Ende des lokalen Stadtradelns eine Motivationsspritze zugestellt. Im Lostopf sind:

- Fahrradtaschen von Ortlieb
- Fahrradschlösser von ABUS
- Akku-Licht-Sets von Busch + Müller
- Fahrradreifen mit Reifendruckprüfgerät von Schwalbe

Wer hat Lust, sich der Herausforderung zu stellen? Radelmutige melden sich ger-

ne beim Stadtradeln-Koordinator Christian Bandy von der Kur- und Stadtinformation: christian.bandy@koenigstein.de oder (0 61 74) 202 306.

„On top“ – der Stadtradeln-Helm

Jeden Monat vergibt stadthelm.de an die ersten zehn Helmträgerinnen und Helmträger unter den Stadtradeln-Stars deutscher Kommunen einen Stadthelm (Modell Urban-I von ABUS) mit Stadtradeln-Logo. Voraussetzung ist, dass der Helm innerhalb des Radelzeitraums auf allen Touren getragen wird. Außerdem unterstützt der Star die Botschaft des Präventionsprojektes stadthelm.de, dass freiwilliges Helmtragen Spaß macht; stadthelm.de ist ein bundesweites Präventions- und Charityprojekt, welches Radfahrern den Sinn und Spaß am freiwilligen Helmtragen nahebringt. Präventionsarbeit und -kampagnen zielen darauf ab, die Akzeptanz von Helmen beim Radfahren zu verbessern, um Unfallfolgen abzumildern und das Ausmaß an Kopfverletzungen zu reduzieren. Mit einem individualisierten Schriftzug auf dem Schirm und der Tatsache, dass jeder verkaufte Helm zur Unterstützung der Stiftung savemybrain.com beiträgt und damit dem guten Zweck dient, überzeugt Stadthelm-Trägerinnen und -Träger bereits seit mehr als elf Jahren. Stadtradeln-Stars können sich unter hallo@stadthelm.de um einen Stadtradeln-Stadthelm bewerben. **Königstein stadtradeln vom 10. bis 30. September 2023. Mitmachen können alle, die in Königstein wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Königsteiner Verein angehören. Anmelden ist ganz leicht auf: stadtradeln.de/koenigstein.**

Sporthallen des Taunusgymnasiums erneut geschlossen



Foto: Stadt Königstein

Königstein (kw) – Pünktlich zum Start des neuen Schuljahres gab es für die Schülerinnen und Schüler des Taunusgymnasiums – aber auch für zahlreiche Vereine – schlechte Nachrichten vom Hochtaunuskreis. Bereits zum zweiten Mal (Juni 2021) wurden die Hallen am Kreisel gesperrt. Hintergrund ist, so der Hochtaunuskreis, dass bei vertieften Untersuchungen Mängel entdeckt wurden, die aus Sicherheitsgründen eine weitere Nutzung nicht zulassen. Ziel aller Beteiligten sei es nun, die Halle bis zum Ende des Jahres so weit in Stand zu setzen, dass sie wieder für den Sport- und

Schulbetrieb freigegeben werden kann. Im Zuge der Erstellung eines Sanierungskonzeptes von Dachkonstruktionen bei drei anderen Sporthallen im Landkreis wurden sehr aufwendige Untersuchungen unternommen, bei denen von außen nicht einsehbare Elemente geöffnet wurden. Dabei wurden von außen nicht sichtbare und nicht zu erwartende Mängel festgestellt. Aufgrund der Baugleichheit wurde deshalb vorsorglich auch in den Königsteiner Hallen die entsprechenden Auflagerpunkte untersucht und Mängel festgestellt. Um die Sicherheit von Schülern, Lehrern sowie Sportlern zu gewährleisten, hat der Kreis daraufhin die Sperrung der Halle veranlasst. Glücklicherweise bedarf die Königsteiner Sporthalle keiner grundhaften Erneuerung des Daches, ein Planungsteam wurde bereits mit der Ausarbeitung entsprechender Sanierungsmaßnahmen für die Sporthallen des Taunusgymnasiums beauftragt. „Leider hat die aktuelle Situation uns keine andere Wahl gelassen, als die Halle aus Sicherheitsgründen zu schließen – wir tun alles, was in unseren Kräften steht, die Halle möglichst schnell wieder zu öffnen, denn wir wissen, dass die Schließung für alle Betroffenen eine große Belastung ist“, so Landrat Ulrich Krebs.

Königsteiner Eventsommer – Versteigerte Statue brachte 1.200 Euro



Fotos: Stadt Königstein

Durchwachsenes Event-Sommerwetter – wie schon in den gesamten Eventsommer-Wochen zuvor – gab es auch am Abschluss-Wochenende. Doch ebenfalls, wie in den Wochen zuvor, trotzten die Zuschauerinnen und Zuschauer am Freitag beim letzten Lagerfeuerkonzert der Saison dem Regen, und die Mainzer Band Downbeat Alley brachte noch einmal Partystimmung in die Konrad-Adenauer-Anlage. Schauspieler und Kabarettist Michael Quast traf es am Samstag besser und begeisterte Königstein mit Friedrich Stolze und der legendären Schifffahrt nach Königstein auf der Königsteiner Straße im Jahr 1827 und der lebensgefährlichen „Flucht von Königstein“, mit der sich der Satiriker Stoltze damals der Verhaftung durch Hessische Gendarmen entzog. **Fundsachenversteigerung** Bei strahlendem Sonnenschein dann noch einmal ein Highlight am Sonntag: In Kooperation mit dem Königsteiner Auktionshaus kamen über 80 Fundsachen – darunter fast 25 Fahrräder von klein bis groß und beschä-

digt bis fahrtauglich, aber auch jede Menge Schmuck, Uhren, Geldbörsen, Spiele und was die Menschen eben so verlieren – unter den Hammer. Die Sachen hatten sich im Königsteiner Fundbüro angesammelt und keine Besitzerin oder keinen Besitzer mehr gefunden. Kurz vor dem Start standen schon circa 120 interessierte Bieterinnen und Bieter vor der Bühne und inspizierten die Fundsachen. Stadtmarketing-Leiter und Wirtschaftsförderer Jörg Hormann: „Das Veranstaltungsteam hat die Fundsachenversteigerung bewusst auf den Tag des Antik- und Trödelmarktes gelegt. Der Plan ist aufgegangen, viele Besucherinnen und Besucher sind für den Markt und die Versteigerung nach Königstein gekommen. Das sehen wir an den vielen auswärtigen Kennzeichen.“ Das Highlight war eine Bronzefigur, die im Falkensteiner Wald gefunden worden war. Einen kleinen Bieterwettstreit entschied ein Ehepaar für sich und die Figur wurde abschließend für 1.200 Euro verkauft. Das Ehepaar verriet, es wolle die Figur im Garten aufstellen. Nachdem nahezu alle verlorenen Dinge wieder neue Besitzerinnen und Besitzer gefunden hatten, zählten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kur- und Stadtinformation über 2.000 Euro Einnahmen. Dazu kommt dann noch gefundenes, aber nie abgeholtes Geld. Hormann: „Die gesamte Summe wird in den kommenden Tagen der Jugendarbeit für das Jugendzentrum übergeben.“

KuSi geschlossen

Am Samstag, den 9. September, und am Samstag, den 16. September 2023, bleibt die KuSi geschlossen und ist somit nur an vier Tagen für den Besucherverkehr geöffnet.

Wasserzähler werden ausgetauscht

Mitte September, voraussichtlich ab dem 18. September 2023, werden in Königstein in ausgewählten Haushalten von den Stadtwerken die Wasserzähler ausgetauscht. Die betroffenen Haushalte werden von den Stadtwerken angeschrieben und über den Tausch informiert. Der Zählerwechsel ist

kostenlos. Während des Wechselvorgangs muss kurzzeitig das Wasser abgestellt werden. **Bei Rückfragen können sich die betroffenen Bürgerinnen und Bürger an Wassermeister Stefan Ernst oder Mitarbeiter Martin Teichmann bei den Stadtwerken melden.**



Der grandiose Ausblick vom Aussichtsturm

Fortsetzung von Seite 1

Mit der Benennung des alten Turms wollte man sein großes Engagement auf diesem Gebiet ehren. Allerdings war nach Beendigung des Krieges von dem 1895 gebauten hölzernen Turm nicht mehr viel übrig, so dass vor ca. 50 Jahren vom damaligen Kur- und Verkehrsverein Falkenstein (Vorläufer des Heimatvereins Falkenstein) der Entschluss gefasst wurde, den Turm an alter Stelle neu aufzubauen. In den vergangenen fünfzig Jahren hat der Lipstempel die eine oder andere Modernisierung und Renovierung hinter sich gebracht, die auch finanziert werden wollte. Allein im Jahr



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zum Lipstempel. Fotos: Scholl

Bolzercup Falkenstein mit Rekordteilnehmerzahl

Falkenstein (gs) – Dass der Bolzercup DAS sportliche Event in Falkenstein ist, hat sich zum wiederholten Mal bestätigt. Das Fußballturnier, dass jedes Jahr unter der Regie engagierter junger Falkensteiner Väter stattfindet, konnte sich am Sonntag über einen neuen Teilnahme-Rekord freuen: Sechs Mannschaften mit insgesamt 85 Spielerinnen und Spielern schickten sich am Wochenende an, um den Siegerpokal zu kämpfen.



Super Stimmung herrschte beim Bolzercup in Falkenstein. Foto: Scholl

Ideales Fußballwetter lockte nicht nur die im Vorfeld angemeldeten Mannschaften auf den Falkensteiner „Bolzer“ an der Grundschule, sondern auch zahlreiche Einzelspielerinnen und -spieler erschienen spontan am Sonntagmorgen, um am beliebten Turnier teilzunehmen. Das Organisationsteam legte größten Wert auf ein sportliches Miteinander, weswegen die „Kurzentschlossenen“ natürlich sofort einen Platz in den acht Mannschaften einnehmen konnten, die eine wesentliche Eigenschaft erfüllen mussten: Jede Mannschaft muss ein Grundschulkind in seinen Reihen haben – was aber nun so gar kein Problem darstellte. Am Vormittag schickte man sich dann also an, ein sportlich Spannungsgeladenes Fußballturnier auszutragen. Es ging für die Mannschaften über drei Runden, so dass jede Mannschaft auf jeden Fall zwei Spiele auszutragen hatte. Über die Fairness wachten engagierte Väter, die nicht nur die Turnierorganisation stemmten, sondern auch als Schiedsrichter auf dem Platz standen. Zahlreiche Eltern, Geschwister und Freunde hatten ebenfalls den Weg auf den Bolzer gefunden, so dass die Stimmung nicht besser hätte sein können. Für das leibliche Wohl der Spielerinnen und Spieler sowie der Gäste war ebenfalls gesorgt. Es wurden Würstchen gegrillt und für die Liebhaber von Süßem gab es Kuchen. Während sich die Kids beim Fußballspielen ihre Lorbeeren verdienten, saßen die Er-

2018/19 investierte der Heimatverein Falkenstein 8.000 Euro in die Restaurierung des beliebten Ausflugszieles. So steht der als Lipstempel bekannte Aussichtsturm an exponierter Stelle auf direktem Weg zum Fuchstanz und lädt Jung und Alt zu einer Rast und einem wunderbaren Blick in die Ebene ein.

Jubiläumsfeier

Am Samstag wurde das Turmjubiläum nun bei schönstem Wanderwetter gefeiert. Die Stimmung an den Bierzeltgarnituren war bestens und die Gäste konnten sich an kleinen Köstlichkeiten erfreuen. Ein großes „Hallo“ hier und ein freundliches Schulterklopfen dort – man rückte zusammen und machte dabei auch Platz für den einen oder anderen Wanderer, der des Weges kam und sich über das herzliche Willkommen freute. Christian Trabert, Schriftführer des Heimatvereins Falkenstein e.V., freute sich, von der im Herbst anstehenden Aufforstungsaktion des Vereins berichten zu können. In direkter Nachbarschaft des Döngesberg mit dem Lipstempel wird der Heimatverein im Oktober die Aufforstung eines ca. drei Hektar großen Waldstücks finanzieren und tatkräftig unterstützen. Der Vereinszweck wurde neu in die Statuten aufgenommen, da sich der Heimatverein Falkenstein, der mittlerweile auf eine 145-jährige Tradition zurückblicken kann, auch in der Verantwortung für die Erhaltung der Natur rund um Königsteins höchstgelegenen Ortsteil sieht.

wachsenen am Rande bei einem Schwätzchen zusammen und tauschten sich aus – sicher auch über das anstehende neue Schuljahr! Nichts funktioniert ohne tatkräftige und finanzielle Unterstützung, weswegen sich die Organisatoren auch sehr herzlich bei ihren Unterstützern und Sponsoren bedanken. Allen voran bei der Dachdeckerei Haub, die den Bolzercup seit Jahren finanziell unterstützt. Die Helvetia Versicherung war mit einer größeren Sachspende vertreten und die evangelische Kirchengemeinde stellte die Bierzeltgarnituren zur Verfügung. Das Ärzteehepaar Steffi und Carsten Braune zeichnet für die Erste Hilfe verantwortlich und ist beim Bolzercup seit Jahren vor Ort, um im Ernstfall medizinisch zu unterstützen. Überhaupt hat sich auch der Fußball in Falkenstein bereits seit Jahren im Damenfußball bei den jungen Mädchen einen Namen gemacht, so dass bei diesem Turnier bereits zwei reine Mädchenmannschaften am Start waren, die ohne Weiteres mit den Jungs mithalten konnten – auch im Damenfußball ist Falkenstein also bestens aufgestellt! Von den älteren Teilnehmern – sinnvollerweise in der Mannschaft der „Senioren“ antretend – kann so mancher etwas lernen. Die Herren hatten sich bereit erklärt, nicht mit vollem Einsatz zu spielen, um den jüngeren nicht die Chancen zu nehmen! Das ist wahres Fair Play vom Feinsten!

Bolzercup – Ergebnisse

Mannschaftssieger:
Senioren – 1. Platz
Eintracht Falkenstein – 2. Platz
Real Falkenstein CF – 3. Platz

Sonderpreise:
Goldener Handschuh
Theo Wulff
Bester Spieler
Jan Knoche
Beste Dribblerin
Merle Rother
Torjägerkanone
Moien Babakhan
Teamgeist
Soccer Girls, Frieda Findeisen (Kap.)
Fairplay
Eintracht Falkenstein 2, Lenard Oswald (Kap.)

Samstag, 16. September 2023
20.00 Uhr
Haus der Begegnung
Bischof-Kaller-Straße 3
Königstein
Kartenvorverkauf:
www.kultur-koenigstein.de
reservix ADticket

KLAUS LAGE & BO HEART
ZU ZWEIT. LIVE.

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 222 87
www.laska-baeder.de

Elektro Schießer
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/4019
www.auto-kaiser-bc.de

Kunst & Antikhaus Vanbücheln
zu Gast im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach

Wir kaufen und bewerten unverbindlich vom 14. – 16. September 2023 direkt vor Ort: Gold- u. Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Bernstein/Korallenketten, Silberbesteck 90-100 (27,- €/kg)-800, Zinn (16,- €/kg), Zahngold (auch mit Zähnen), Militaria (Orden, Fotos u. v. m.), Münzen aller Art (auch D-Mark), Armband- u. Taschenuhren aller Art (z. B. Omega, Cartier, Rolex, a. defekt), Gemälde, Porzellan in allen Formen (z. B. Meissen u. KPM), alte Füller u. Kameras, Möbel u. v. m.

Bei Rückfragen 0176/32440067 · www.vanbuecheln.de

Zahnarztpraxis Munderbar
Wiesbadener Straße 4 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9684419

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do.
07.30 – 13.00 & 14.00 – 18.00 Uhr
Mi.
11.00 – 15.00 & 16.00 – 20.00 Uhr
Fr.
07.30 – 13.30 Uhr
Sa. 1 x im Monat

Ein Implantat ist meist die optimale Lösung, um eine Zahnücke oder Freisitzsituationen zu versorgen, komplett digitalisierter Workflow

Sie wünschen sich hellere und ebenmäßige Zähne? Dann sind sogenannte Umstellungsschienen bzw. unsere bleaching Mewthoden genau die richtige Lösung für Sie.

In-office-bleaching
home-bleaching
bleaching-to-go

Festsitzender Zahnersatz bietet viele Vorteile, doch gibt es Fälle, in denen eine hochwertige herausnehmbare Versorgung medizinisch sinnvoller ist.

Viele Menschen leiden unter stressbedingten Zähneknirschen, das zu weniger Zahnschmelz bzw. Bissstärke sowie zu Veränderungen im Kiefergelenk führen kann.

Praxis@zahnarzt-Munderbar.de

06174 9684419

https://zahnarztpraxis-munderbar.de

Schwierige Standortfrage beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Mammolshain

Mammolshain (blk) – „Was lange währt, wird endlich gut“. In Mammolshain, wie auch im Rathaus der Stadt Königstein, wäre man sicherlich froh, wenn dieses Sprichwort für die Suche nach einem geeigneten Standort für den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses doch nur schon gelten würde. Doch an genau ebendiesem noch zu bestimmenden Standort scheiden sich die Geister. Seit Wochen brodelt es in der Bürgerschaft, wie unter anderem diverse Leserbriefe zeigen. Die CDU-Fraktion Königstein wollte der Sache nochmals auf den Grund gehen, aber auch an Ort und Stelle den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort stehen, und lud daher am Dienstag vergangener Woche zu einer Ortsbegehung ein. Mit „Ort und Stelle“ war der sogenannte „Kranichplatz“ gemeint – eine am Fuße des Mönchswaldes gelegene, begrünte und teilweise von altem Baumbestand gesäumte Freifläche, von welcher man auf der einen Blickachse eine wunderschöne Aussicht auf die gegenüberliegende Kronberger Burg und auf einer zweiten auf die Frankfurter Skyline hat. Nicht umsonst wird die Blickachse auf die Burg auch „Mammolshainer Malerwinkel“ genannt; ein Ort, an dem der Besucher den Blick schweifen lassen und zur Ruhe kommen kann.

„Kronberger Eck“ sehr beliebt

Knapp siebzig Mammolshainer Bürgerinnen und Bürger sowie einige Vertreterinnen und Vertreter der politischen Gremien der Stadt waren der Einladung der CDU-Fraktion am vergangenen Dienstagabend gefolgt. Diese doch sehr rege Beteiligung ist ganz sicher ein Indiz für das Interesse beziehungsweise für die Betroffenheit zahlreicher Mammolshainer, die mit der Bebauung des von ihnen so geschätzten Platzes ganz und gar nicht einverstanden scheinen. Viele Bürgerinnen und Bürger, die zum Ortstermin gekommen waren, leben von Geburt an in Mammolshain und hängen sehr an ihrem „Kronberger Eck“, wie der Kranichplatz auch genannt wird, und dies aus nachvollziehbaren Gründen.

Mammolshainer „Filetstück“

Was das kleine Mammolshain an Attraktionen denn sonst noch zu bieten hätte, wenn ein Teil der Freifläche erst mit dem neuen Feuerwehrgerätehaus bebaut wäre, fragten sich etliche Bürgerinnen und Bürger. Ein Teilnehmer der Ortsbegehung bezeichnete den Kranichplatz sogar als „letztes Filetstück von Mammolshain“. Denn, so berichteten einige anwesende Mammolshainer teils sehr emotional und bewegt, der Kranichplatz hätte nicht nur für sie selbst als Anwohner, sondern vor allem auch für Besucher und Gäste einen besonderen Wert. Viele Menschen zöge es zu diesem Aussichtspunkt – zum kurzen Verweilen genauso wie z.B. für ein Picknick. Ein Spaziergang mit Gästen zum Kranichplatz wäre bei vielen Mammolshainern zudem obligatorisch. Anderen Bürgerinnen und Bürgern wiederum ist der Platz als Treffpunkt im Zusammenhang mit dem alljährlich am 1. Mai stattfindenden Radrennen wichtig.



Den traumhaften Blick vom „Mammolshainer Malerwinkel“ möchten sich die Bürgerinnen und Bürger gerne erhalten.

Alternativen gesucht

Doch nicht nur zahlreiche alteingesessene Mammolshainer sind strikt gegen eine Bebauung des Geländes. Auch Bürgerinnen und Bürger, die erst vor kurzem zugezogen sind, empfinden die Errichtung einer neuen Feuerwache seitlich des Kranichplatzes als „Verschandelung“ des Ortsbildes. Dass ein Neubau des in die Jahre gekommenen und den gesetzlichen Anforderungen nicht mehr entsprechenden Feuerwehrgerätehauses in Mammolshain dringend notwendig sei, bestreiten indes auch die Bürgerinnen und Bürger nicht, die sich natürlich auch selbst den Kopf darüber zerbrechen, wo denn ein geeigneter Standort für den Neubau sein könnte. Im Rahmen der Ortsbegehung wurde mehrfach die Frage gestellt, warum denn das neue Feuerwehrgerätehaus nicht etwas weiter oben im Mönchswald gebaut werden könne; es sei doch dort eine weitere geeignete Fläche vorhanden, die ebenfalls in die engere Wahl gekommen sei. Doch auch in Bezug auf diese Fläche gab es kontroverse Ansichten. Ein gutes Stück Wald müsste dafür gerodet werden, sagen die einen. Dass es sich dabei aber um kranke Bäume handelt, die ohnehin gerodet werden müssten, sagen die anderen. Auch der Verlust der Parkplätze am Mönchswald, die dann einem Neubau der Feuerwache weichen müssten, müsse bedacht werden.

Offizielle Entscheidung steht noch aus

Im Laufe der Ortsbegehung wurde deutlich, dass sich viele Teilnehmer von der Veranstaltung offenbar mehr erhofft hatten. Einige enttäuschte Stimmen wurden laut und mehrfach wurde aus dem Publikum die Frage gestellt, warum denn nicht, wie wohl bereits bei einer Sitzung des Ortsbeirates im vergangenen Juni angekündigt, ein Kriterienkatalog für die zu prüfenden Alternativflächen oder zumindest eine Übersicht und ein Vergleich aller in Frage kommender Liegenschaften vorgelegt worden wäre. Es sei der Eindruck entstanden, die Bürgerinnen und Bürger würden hingehalten, obwohl doch vermutlich längst inoffiziell die Entscheidung für den Kranichplatz als Standort für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses getroffen worden wäre. Schwere Anschuldigungen aus der Bürgerschaft, die jedoch sowohl von Alexander Hees als Fraktionsvorsitzendem der CDU Königstein als auch von Bürgermeister Leonhard Helm und seinem Stellvertreter Jörg Pöschl klar zurückgewiesen wurden. Immerhin, so Pöschl, hätte man sich ja gerade deshalb zu der Ortsbegehung eingefunden, um die Bürgerinnen und Bürger einzubeziehen. Alexander Hees erläuterte noch einmal detailliert den Ablauf des Prozesses innerhalb der Gremien und stellte darüber hinaus auch klar, dass noch längst keine Entscheidung pro Kranichplatz getroffen wurde. Was die Übersicht der vorgeschlagenen und auch bereits gründlich geprüften alternativen Liegenschaften betreffe, so wies Hees auf die auf der Homepage der Stadt Königstein hinterlegten Sitzungsprotokolle samt Anlagen. Diese seien öffentlich jederzeit einsehbar, betonte Hees und wies damit den unterschwellig Vorwurf der mangelnden Transparenz von sich. Jörg Pöschl war zudem der Ansicht, dass der Magistrat in dieser Angelegenheit durchaus „seine Hausaufgaben gemacht“ habe.

Bürgermeister Leonhard Helm gab in diesem Zusammenhang klar zu verstehen, dass inzwischen alle praktisch umsetzbaren Alternativflächen geprüft worden seien. Es seien zum Beispiel naturschutzrechtliche und bautechnische Vorgaben zu beachten und natürlich dürfe auch der Blick auf die Kosten nicht fehlen. Absolute Priorität jedoch, so wiederholte Helm an diesem Abend mehrfach, hätte bei der Prüfung die Machbarkeit der sogenannten Hilfeleistungsfrist der Feuerwehren. Diese darf die Vorgabe von zehn Minuten ab Eingang des Notrufes bei der Leitstelle bis zum Eintreffen am Einsatzort nicht überschreiten. Die Einhaltung dieser Hilfsfrist sei in etwa vergleichbar, was den Standort am Kranichplatz und jenem weiter oberhalb gegenüber der Mammolshöhe betreffe. Bei allen anderen Alternativflächen, die geprüft worden seien, sei diese Vorgabe nicht zu halten. Helm erläuterte weiterhin, dass es aus seiner persönlichen Sicht schwierig sei, einen Kriterienkatalog für die Bewertung der in Frage kommenden Alternativflächen darzustellen, da man anhand des Beispiels mit der Hilfeleistungsfrist erkennen könne, dass nicht die Kriterien an sich ausschlaggebend seien, sondern vielmehr deren Gewichtung. CDU-Fraktionsvorsitzender Alexander Hees kündigte am Ende der etwa anderthalbstündigen Ortsbegehung an, dass man nun innerhalb der Fraktion noch einmal in Ruhe beraten, jedes Pro und Contra sorgfältig abwägen und im Anschluss dem Ortsbeirat von Mammolshain eine Vergleichbarkeit der für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses infrage kommenden Flächen vorlegen wird.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden,
Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle
d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für
Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –
Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Notdienst:
Dr. Gerd van Heukelum
61476 Kronberg
Tel. 06173 / 805020

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst
Do., 07.09. Quellen-Apotheke
Bad Soden, Quellenpark 45
Tel. 06196 / 21311
Fr., 08.09. Apotheke am Markt
Kelkheim, Frankenallee 1
Tel. 06195 / 6773250
Sa., 09.09. Burg-Apotheke
Frankfurter Straße 7
Tel. 06174 / 55650
So., 10.09. Glaskopf-Apotheke
Glashütten, Limburger Straße 29
Tel. 06174 / 63737
Mo., 11.09. Hof-Apotheke
Kronberg, Friedr.-Ebert-Straße 16
Tel. 06173 / 79771
Di., 12.09. Klosterberg-Apotheke
Kelkheim, Borngasse 2
Tel. 06195 / 2728
Mi., 13.09. Rats Apotheke Oberhöchstadt
Kronberg, Kelkheimer Straße 10
Tel. 06173 / 61522

Impressum

Herausgeber: Annette Bommersheim
Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein
Redaktion: Gryta Scholl/Mirjam Kuschel
redaktion-kw@hochtaunus.de
Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für
Königstein mit den Stadtteilen
Falkenstein, Mammolshain und
Schneidhain sowie Glashütten
mit den Ortsteilen Schloßborn
und Oberems.
Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38
vom 1. Januar 2020
Druck: ORD GmbH Alsfeld
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

50 Jahre

GEMEINNÜTZIGES
ENGAGEMENT
FÜR KÖNIGSTEIN

BÜRGER
HILFEN
BÜRGERN
www.bbb-koenigstein.de

Wir feiern unser Jubiläum mit allen Königsteinern
am Samstag, 9.9. 2023 von 11.00 - 17.00 Uhr
auf dem Kapuzinerplatz

Tipps und Infos aus der
Kur- und Stadtinformation Königstein

Noch bis 1.10. immer Do bis So | 17 – 22 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage
*Oechsle – Die Weinbar
After Work-Erlebnis der Weinbar *Oechsle. Angeboten wird eine Vielfalt von
Jungwinzer-Weinen. Genießen Sie die schönen Sommerabende.
Noch bis 8.9. | zu den Öffnungszeiten des Rathauses Königstein, Burgweg 5
Ausstellung: Vom Main in den Taunus – 200 Jahre Königsteiner Chaussee
1820 wurde die Königsteiner Chaussee fertiggestellt und damit erstmals eine
direkte Straßenverbindung von Königstein nach Höchst geschaffen.
Fr 8.9. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Marktbesucher
freuen sich auf Ihren Besuch.
Fr 8.9. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Kurz & knackig: Eine kleine Heilklima-Wanderung
Gelegenheit zum Kennenlernen des Heilklima-Wanderns. Die Teilnahme ist
kostenlos, eine Anmeldung unter (0 61 74) 20 22 51 erbeten.
Sa 9.9. | 11.00 bis 17.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Jubiläumsfeier „50 Jahre Bürger helfen Bürgern“
Der Verein Bürger helfen Bürgern feiert sein 50-jähriges Jubiläum nach!
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Herzliche Einladung zum gemütli-
ches Beisammensein mit Spielen und Schminken für Kinder.
Sa 9.9.
Die Kur- und Stadtinformation Königstein hat heute geschlossen!
Sa 9.9. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a
Kur und Natur
Geführter Spaziergang mit Stadtharivarin i.R. Beate Großmann-Hofmann
durch Stadt und Natur, der 170 Jahre Kurgeschichte in Königstein widerspie-
gelt. Etwa 2 bis 2,5 Stunden. Teilnahme: 5 € (mit Kurkarte 2,50 €),
Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251.
Sa 9.9. | 10.00 bis 19.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
Tag des offenen Denkmals – Was macht ein Denkmal aus?
Denkmale sind Zeugen vergangener Geschichten ihrer Bewohner und
Erbauer. Anlässlich dieses Tages öffnet die Stadt Königstein die Tore der
Königsteiner Burgruine für alle Besucher kostenlos.
So 10.9. bis Sa 30.9. | Königstein und Umgebung
Stadtradeln 2023
Der Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität.
Königstein im Taunus ist dabei! Jetzt registrieren und mitradeln!
So 10.9. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13 a
Stadtradeln 2023 – Eröffnungstour
Zum Start des Stadtradelns bietet die Kur- und Stadtinformation eine nicht
ganz so lange Rundfahrt in Richtung Bad Homburg an. Herzliche Einladung
an alle Interessierten. Keine Einker, daher bitte Verpflegung mitnehmen.
So 10.9. | 14 bis 17 Uhr | Dorfstube im DGH Mammolshain, Oberstraße 4
Fotoausstellung in der Dorfstube Mammolshain
Herzliche Einladung des Heimatvereins Mammolshain 1990 e.V. zur
Fotoausstellung Denkmäler und Wegekreuze & zur Sonderausstellung
75 Jahre Einweihung der Katholischen Pfarrkirche St. Michael. Eintritt frei.
Di 12.9. 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 4 Jahre sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.
Di 12.9. | 13.00 bis ca. 19.00 Uhr
Schneidhainer Seniorenfahrt nach Weinheim
Der Ortsverband Schneidhain lädt zur Fahrt mit Führung, Erholung bei
Kaffee und Kuchen und Zeit zur eigenen Erkundung nach Weinheim ein.
Anmeldung erforderlich bei Nicole Höltermann unter 0177 / 393 98 91.
Mi 13.9. | 9.37 Uhr | Treffpunkt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 80
Mittwochswanderungen mit dem Taunusklub Königstein
Vom Eselsheck nach Kelkheim-Hornau über Eselsheck. Wanderung immer
abwärts über Schneidhain (Einkehr). Wanderführung: Wolfgang Gruner
Mi 13.9. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a
Stadtradeln-Feierabendtour des ADFC Königstein
Egal, ob mit dem E-Bike oder einem "normalen" Fahrrad - alle sind herzlich will-
kommen! Wohin es geht? Meist bringt der Tourenleiter des ADFC eine tolle
Route mit. Ca. 2 Stunden. Verpflegung bitte selbst mitbringen.

Vorschau:

28.09. Tanz im Kurhaus mit Heinz Eichhorn
03.10. Heilklima-Wanderung "Der Reiz des Klimas"
08.10. Sport- und Familienfest STARKE KINDER der Carls Stiftung
14.10. Apfel- und Kastanienmarkt des OGV Mammolshain

KuSi-VVK-Systeme: RESERVIX & TICKET REGIONAL
16.09.2023 Klaus Lage & Bo Heart - ZU ZWEIT. LIVE (Königstein)
22.09.2023 Naturally 7 – N7@ The Movies (Bad Homburg)
23.11.2023 Aus 1001 Nacht - Sinfonie-Konzert des SORM (Königstein)
20.01.2024 The Best of Black Gospel – Mission Hope Tour (Kronberg)

Kur- und Stadtinformation (KuSi)
mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

KuSi-Öffnungszeiten
Montag, Dienstag & Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 9. +16.9.2023 geschlossen!
Mittwoch & Sonntag geschlossen!
Anschrift und Kontakt
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de • www.koenigstein.de

„Heimat shoppen“ stellt die Vorteile des lokalen Einkaufens in den Fokus



Vertreterinnen und Vertreter der IHK Frankfurt am Main und des HGK (Handel und Gewerbe in Königstein e.V.) trafen sich am Montag bei „Wohnkultur“, um im Beisein von Elke Klautke auf die Vorzüge des lokalen Handels aufmerksam zu machen. **Fotos: Scholl**

Königstein (gs) – Auch in diesem Jahr möchte die IHK Frankfurt am Main, zu dessen Bezirk auch Königstein im Taunus gehört, mit ihrer Aktion „Heimat shoppen“ die Vorteile des lokalen Einkaufens in den Fokus stellen. Am Montag trafen sich Vertreterinnen und Vertreter des Königsteiner Gewerbevereins (HGK) und der IHK Frankfurt mit Bürgermeister Leonhard Helm und Elke Klautke in deren Geschäft „Wohnkultur“, um auf diesem



„Heimat shoppen“ am Lieblingsort...

Weg auf die Attraktivität und Vielfalt des lokalen Gewerbes aufmerksam zu machen. Die Attraktivität der Innenstädte im IHK-Bezirk aufzuzeigen und den Bürgerinnen und Bürgern bewusst zu machen, welche geschäftliche Vielfalt in ihrer Stadt besteht, war die Triebfeder für den hohen Besuch in Königstein. Ulrich Caspar, Präsident der IHK Frankfurt am Main, war nach Königstein gekommen und war sichtlich erfreut über die

hochwertige Angebotspalette, die Elke Klautke für ihre Kundinnen und Kunden präsentiert. Geschäfte und Gastronomie, so Caspar, dienen nicht nur der Versorgung der Bevölkerung, sondern erfüllen auch einen sozialen Zweck – es seien ebenso Orte der Begegnung und des Miteinanders. Es ist ihm ein Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern zu verdeutlichen, dass sie es seien, die über die Attraktivität der lokalen Geschäftswelt entscheiden. Nur wo auch lokale Nachfrage bestehe, sähen Geschäftsinhaber attraktive Standorte für den Erhalt und die Neuansiedlung von Geschäften. Das Einkaufsverhalten sei entscheidend, so Caspar. Martin Neubeck (1. Vorsitzender HGK) freute sich über die Unterstützung aus Frankfurt und die oft wertvolle Zusammenarbeit. Die bei dem Besuch vorgestellten neuen Papier-Einkaufstüten mit dem Königsteiner Stadtbild seien ein schöner „Eyecatcher“ und eine mehr als geeignete Werbemaßnahme für die lokale Geschäftswelt.

Auch Bürgermeister Leonhard Helm wertete den Besuch des IHK-Präsidenten in Königstein positiv. Königstein, so führte der Bürgermeister an, biete ein tolles Einkaufsambiente, und er mahnte, dass für dessen Erhalt auch gekämpft werden müsse. Die Stadt, so Helm, setzt die Rahmenbedingungen, die Geschäftsleute müssten diese jedoch mit Leben füllen. Geschäftsinhaberin Elke Klautke fühlt sich nach eigenem Bekunden an ihrem Standort sehr wohl und kann sich über mangelnde Resonanz für ihr Geschäft nicht beklagen. Zahlreiche Kunden, so erzählte sie, kämen von außerhalb nach Königstein, weil sie ein entsprechendes Angebot an ihrem Wohnort nicht mehr hätten. Tina Blome (HGK) war ebenfalls vor Ort und lobte die Kooperation zwischen dem HGK und der IHK Frankfurt. Es gäbe immer Raum für neue Ideen und einen regen Informationsaustausch, so Blome.

Kantatengottesdienst und Matinee

Königstein (kw) – Am **Sonntag, den 17. September, um 10 Uhr** findet in der Ev. Immanuelkirche Königstein ein Kantatengottesdienst mit anschließender Matinee unter dem Titel „Telemann zwischen world-wide-web und Kirche – Wie moderne Technik die Aufführung von Barock-Musik fördert“ statt.



Georg Philipp Telemann ist einer der produktivsten Komponisten der Barockzeit. Trotzdem werden von seinen 1.750 Kirchenkantaten nur wenige aufgeführt. Eine Begründung findet sich in der Tatsache, dass nur wenige Verlage Werke von Telemann herausgegeben haben. Der weitaus größere Teil der Kantaten liegt als Handschrift in Bibliotheken – viele davon in Frankfurt! Mittlerweile sind diese mindestens 250 Jahre alten Handschriften als Digitalisate (also Scans) per world-wide-web weltweit abrufbar und es gibt Musiker auf der ganzen Welt, die aus diesen Handschriften Noten für den praktischen Gebrauch anfertigen. Für Telemann ist mittlerweile der australische Musiker Peter

Young mit seinem Label „Canberra Baroque“ weltweit führender Herausgeber. Aktuell sind 516 Kantaten in seinen handwerklich hervorragenden praktischen Ausgaben verfügbar und etliche hat er selbst aufgeführt. Am 17. September wird Peter Young im Rahmen einer Deutschlandreise im Gottesdienst um 10 Uhr in der Ev. Immanuelkirche in Königstein zu Gast sein und im Anschluss wird er im Rahmen einer Matinee über seine Arbeit als Herausgeber berichten. Im Gottesdienst selbst wird zu dieser Gelegenheit natürlich Telemann erklingen: Auf Basis der australischen Edition von Canberra Baroque wird eine facettenreiche Kantate zum 15. Sonntag nach Trinitatis unter dem Titel „Ach sagt mir nichts von Gold und Schätzen“ (TWV 1:31) erklingen, die mit fantasievoller barocker Motivpracht das „Schwirren voller Mammonssäcke“ ausdeutet. Die Sopranistin Rahel Maas wird begleitet vom Königsteiner Kantatenorchester unter Leitung von Michael Muche. Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer hält den Gottesdienst und Kantor Carmenio Ferrulli begleitet den Gemeindegesang an der Orgel. **Auf den Gottesdienst folgt die Matinee mit Herausgeber Peter Young im Saal des Adelheidstiftes.**

KUMON Lerncenter Königstein
Mathe/Englisch
Dein Weg zum Lernerfolg!
Jetzt informieren
www.kumon.de/koenigstein
eunji.shim@kumon.org

OPEL ZOO
Erholung · Hingucken · Ausflugsziel

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047

info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

*Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit Rat
und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso*

Fahrt der Mammolshainer Senioren nach Mainz

Mammolshain (kw) – Am Dienstag, den 19. September, können die Mammolshainer Senioren an einem gemeinsamen Ausflug nach Mainz teilnehmen. Die Fahrt wird von Mitgliedern des Ortsbeirates organisiert. Der Sonderbus von Bettenbühl fährt um 13 Uhr in Mammolshain an der Bushaltestelle Kurve am Mönchwald los. Während eines Rundganges durch die Stadt erfahren die Teilnehmenden viel über die Geschichte zum fastnachtlichen Brauchtum in Mainz für Mainzer, Meenzer und „Messfremde“. Wann feierten die Mainzer erstmals Fastnacht? Was versteht man unter dem „Einbruch“, und wie sah der erste Orden aus? Die Tour führt auch vom Fastnachtsbrunnen zum

Theater, in die Altstadt zum Frankfurter Hof, Kirschgarten und Bockshöfchen. Zum Abschluss geht es ins Mainzer Fastnachtsmuseum. Danach bleibt noch Zeit für gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen und auch für individuelle Spaziergänge. Die Rückfahrt ist um ca. 18.30 Uhr geplant, sodass alle spätestens um 20 Uhr wieder in Mammolshain zurück sind. Interessierte melden sich bitte telefonisch bei Heidi Scherer 06173/1638 oder Hans-Dieter Hartwich 06173/952087. Da die Teilnehmerzahl leider begrenzt ist, wird um baldige und verbindliche Anmeldung gebeten. Für die Fahrt fällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro pro Person an.

– Anzeige –

„Whisky 2023 Festival“ zum ersten Mal in Bad Homburg

Unter dem Motto: „Feel the Celtic Spirit“ wird Bad Homburg am **23. und 24. September 2023** zur Whiskyhauptstadt Europas mit einem **„Festival der Sinne“**: Schottischer Whisky und sein irischer Verwandter Whiskey bilden das zentrale Thema des Festivals. Musikalische Events schottischer und irischer Folk-Musiker, Kunst und Buchpräsentationen orientieren sich daran. Vorträge zu vielen Aspekten der Whiskyherstellung und viele Verkostungsmöglichkeiten qualitativ außergewöhnlicher Erzeugnisse, sogenannte „Masterclass-Tastings“, runden das Angebot ab. Das Festival zieht Whisky-Liebhaber aus aller Welt an und bietet auf über 1.900 m² eine große Auswahl an Ausstellern aus der internationalen und nationalen Whisky-Szene, darunter Raritäten-Händler, Chocolatiers, Hersteller von Edelbränden und viele mehr – für jeden Geschmack ist etwas dabei. **Musikdarbietungen sind schon fix:** Am Samstag wird die Nobby-Styles Bluesband aufspielen. Am Sonntag wird Paddy Schmidt, das musikalische Urgestein, mit seinem unvergleichlichen Sound begeistern. Besonders erfreulich, dass auch Freddy the Piper dabei ist und passend zum Ambiente den Dudelsack in unvergleichbarer Art erklingen lässt. **Informationen aus erster Hand:** Nahezu alle etablierten deutschen Branchenvertreter sowie viele andere Hersteller, Importeure, Reiseveranstalter und Clubs werden vor Ort sein. Repräsentanten schottischer, irischer, finnischer und sogar japanischer Brennereien haben sich angesagt, um den Besuchern Informationen aus erster Hand zu vermitteln. Dabei gibt es in jeder Hinsicht Vielfältiges zu entdecken – sowohl für den Liebhaber als auch für den absoluten „Neuling“. Die Programmübersicht und die Ausstellerliste werden laufend aktualisiert und stehen auf der Internetseite **www.whiskyfair.de** bereit. Hier gibt es auch die „print at home“-Tickets für jeweils 12 Euro, Tastingglas inklusive. **Veranstaltungsort:** Kurhaus / KongressCenter, Louisenstr. 58 in 61348 Bad Homburg vor der Höhe.

The Whisky Fair
info@whiskyfair.de
Inhaber Jens-Uwe Altmann
Telefon: 06431 91980

Kultargesellschaft Königstein präsentiert: Klaus Lage & Bo Heart in Concert



Foto: Arne Mayntz

Königstein (kw) – Zu zweit, live und pur: Am **Samstag, dem 16. September**, macht Klaus Lage Station in Königstein und bringt neue Lieder und natürlich seine großen Hits wie 1.000 und 1 Nacht, Faust auf Faust, Monopoli oder Komm, halt mich fest mit. Ab 20 Uhr begeistert er mit seinem Bandkollegen und Freund Bo Heart im Großen Saal des Hauses der Begegnung. Für seine diesjährige Tour hat sich Klaus Lage eine besondere Besetzung überlegt: die Stimme und das Piano. Eine Kombination, die für Gänsehaut sorgt und die die Lieder

in einer neuen Dimension erleben lässt. Einfach zuhören und eine Stimme genießen, wie es sie kein zweites Mal in Deutschland gibt. Und – na klar – mitsingen und tanzen bei den deutschsprachigen Rocksongs. Klaus Lage macht seit über 40 Jahren Musik. Regelmäßig tourt er durch Deutschland, immer wieder ein bisschen anders und immer wieder mit neuen Ideen. Solo, in Liedermacherart oder mit ganz großer Band. In Königstein im Taunus ist er mit seinem Bandkollegen Bo Heart zu Gast. Mit ihm hat er schon hunderte Konzerte gespielt, und auch, wenn die Haare vielleicht etwas grauer geworden sind, eines ist immer gleich geblieben: die Freude an der Musik, die sie mit ihrem Publikum teilen. Zur Einstimmung auf das musikalische Vergnügen bietet die Königsteiner Kultargesellschaft bereits ab 19 Uhr kulinarische Leckerbissen und ein gutes Glas Wein. Punkt 20 Uhr hebt sich dann im Großen Saal des Hauses der Begegnung der Vorhang für Klaus Lage und Bo Heart.

Tickets im Vorverkauf

Karten für das Konzert von Klaus Lage & Bo Heart sind für 40 Euro bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, Telefon (0 61 74) 20 22 51, info@koenigstein.de oder online über www.reservix.de erhältlich. Es lohnt sich im Übrigen, sich früh für den Besuch zu entscheiden, denn an der Abendkasse kosten die Eintrittskarten 45 Euro. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden sich auch auf der Internetseite www.kultur-koenigstein.de.

Tag des offenen Bauwagens und Elterncafé im Waldkindergarten

Königstein (kw) – Der Königsteiner Waldkindergarten lädt am **Samstag, den 16. September, von 10 bis 13 Uhr** alle interessierten Familien zum Tag des offenen Bauwagens ein. Vom Parkplatz am Reichenbachtal führt die Beschilderung zum „Gelben Bauwagen“. Hier kann man sich ein Bild direkt vor Ort machen und mit anderen Eltern, Erziehern und dem Vorstand ins Gespräch kommen. Für das leibliche Wohl ist in Form eines kleinen Buffets gesorgt. Am **Freitag, den 6. Oktober, findet von 9 bis 11 Uhr** das Elterncafé statt. Wer das

Waldkindergartenhaus im Scharderhohlweg 1a in Falkenstein besichtigen möchte, ist recht herzlich eingeladen! Bei Waffeln und Kaffee bietet sich die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre alles rund um den Waldkindergarten zu erfahren. Das Elterncafé findet während der regulären Öffnungszeiten immer am ersten Freitag alle zwei Monate statt und wird auf der Homepage veröffentlicht. Das Team freut sich auf zwei schöne Veranstaltungen mit zahlreichen kleinen und großen Gästen!

Feuerwehrgerätehaus: CDU stellt Antrag zu Objektivierung der Hilfsfrist

Königstein (kw) – Die Königsteiner CDU bedankt sich für das rege Interesse am CDU Live Dialog zum Feuerwehrgerätehaus in Mammolshain. Rund 80 Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung gefolgt, um mit den Kommunalpolitikerinnen und -politikern in den Austausch zu treten. Fraktionsvorsitzender Alexander Hees betont eingangs: „Als Königsteiner CDU wollen wir vor allem eines: zuhören.“ Der Treffpunkt am Kranichplatz war nicht zufällig gewählt. Die Vorlage der Stadtverwaltung sieht den Neubau des Feuerwehrgerätehauses an diesem Standort vor. „Als CDU sind wir nicht auf diesen Standort festgelegt“, macht Hees deutlich. Er betont jedoch, dass es einen perfekten Standort, wie in Schneidhain oder Falkenstein, in Mammolshain nicht geben wird. Die Stadtverwaltung hat gemeinsam mit der Mammolshainer Feuerwehr eine Reihe an möglichen Standorten geprüft. Diese hat der Bau- und Umweltausschuss ebenfalls in Vorbereitung seiner Sitzung anschauen können. Neben der Grundstücksgröße ist das wichtigste Kriterium, damit ein Standort überhaupt weiterhin betrachtet werden kann, die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Hilfsfrist von 10 Minuten. Das bedeutet, dass vom Eingang der Notfallmeldung in der Rettungsleitstelle bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes am Notfallort nicht mehr als zehn Minuten vergehen dürfen. Die einzigartige Lage Mammolshains – leicht verwinkelt mit engen Straßen und viel Steigung – macht die Standortwahl schwierig. Bei der Besichtigung der Standorte im Bau- und Umweltausschuss – die genaue Karte findet sich in den Sitzungsunterlagen im Stadtinformationssystem – wurde dies sehr deutlich. „Wir haben viele Standorte angeschaut: den Sportplatz, den Steinbruch, den Kranichplatz, den

Parkplatz, die Kronthaler Straße, die Schwalbacher Straße“, erklärt Helen Dawson, Mitglied im Bau- und Umweltausschuss. „Intuitiv ergaben einige Standorte für mich mehr Sinn als andere.“ Um die Sicherheit und den Schutz der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten, beantragt die Königsteiner CDU die Objektivierung dieser gesetzlichen Hilfsfrist. „Wir möchten alle Standorte betrachten können, bei welchen die Hilfsfrist eingehalten werden könnte, und keine Standorte auf Basis unserer Intuition ausschließen“, so Fraktionsvorsitzender Hees. Konkret beantragt die Königsteiner CDU, ein qualifiziertes Beratungsunternehmen zu beauftragen, um alle Standorte für das geplante Feuerwehrgeräte auf die Einhaltung der Hilfsfrist zu überprüfen. Nach Abschluss der Standortprüfung wird die Verwaltung beauftragt, eine umfassende Gegenüberstellung der verbleibenden Standorte zu erstellen. Diese Vergleichstabelle soll auch grobe Flächen-skizzen enthalten, um zu veranschaulichen, wie sich das neue Feuerwehrgerätehaus in die bestehende Umgebung einfügen wird. „Visualisierungen sind in diesem Stadium wichtig, damit wir alle, Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, aber auch die Bevölkerung, eine genaue Vorstellung davon haben, wie das Feuerwehrgerätehaus sich in die Umgebung einfügen wird“, so Parteivorsitzende Annette Hogh. Nach den Christdemokraten wird die Stadtverordnetenversammlung dann auf Grundlage dieser Daten entscheiden, welche Standortvorschläge und Ansichten ausgewählt werden sollen. Diese werden dann der abschließenden Standortentscheidung zugrunde gelegt. Die Königsteiner CDU hofft auf eine weiterhin aktive Bürgerschaft in Mammolshain. Der gesamte Antrag findet sich auf der Webseite der Partei.

FDP hört Bürgern beim Feuerwehrhaus Mammolshain zu

Königstein (kw) – Vergangene Woche hatte die FDP in der Presse die Bürger gebeten, ihre Meinung zur Standortwahl für ein neues Feuerwehrhaus in Mammolshain kundzutun. Die Resonanz war groß: Dreißig namentliche Meinungsäußerungen seien bisher eingetroffen. Ascan Iredi, Vorsitzender der FDP Königsteins und ihr Kandidat für die Bürgermeisterwahl im kommenden Januar, fasst den gegenwärtigen Stand zusammen: „Der Standort in der Kurve der Straße „Am Mönchswald“ nach Königstein, der „Kranichplatz“, präferiert von der Stadtverwaltung und der örtlichen Feuerwehr, wird einhellig abgelehnt. Es wird gefragt, wie man überhaupt auf die Idee kommen könne, diesen „schönen Platz Mammolshains“, diesen wunderbaren Aussichtspunkt auf Kronberg und seine Burg, auf die Skyline Frankfurts und das Rheintal bis zum Odenwald für die Bebauung mit einem prosaischen Funktionsgebäude vorzuschlagen oder auch einzufordern.“ Verheerend, ein Unding“ sind noch höfliche Kommentare. Einen Minderheitenvorschlag gibt es allerdings: ein Bau entworfen von einem internationalen Stararchitekten, einmalig, sehens- und architekturpreiswürdig, mit Glasterrasse für die lokalen und auswärtigen Besucher, sonst aber total eingegrünt. Ein „Highlight“, wenn man nicht aufs Geld gucken muss! Einen Standort auf dem Parkplatz gegenüber der Einfahrt zum Wohngebiet Mammolshöhe, 150 m aufwärts vom Kranichplatz, können sich einige wenige vorstellen. Sie sehen aber auch dessen Nachteile: Verlust zahlrei-

cher Parkplätze für Wanderer und die Besucher des Wohngebiets, teures Fundamentieren und Bauen wegen der erheblichen Hanglage, notwendige Abholzung zahlreicher Bäume. Es wird auch darauf hingewiesen, dass es von dort aus nicht wirklich weit zur Feuerwache in Königstein sei. Braucht man denn bei einer solchen Nähe, verbunden zudem durch eine ausgebaute Landesstraße, einen zweiten Standort? Interessant, dass fast von allen Einsendern mögliche alternative Standorte an der Kronthaler Straße, im alten Steinbruch oder auch oberhalb davon ins Gespräch gebracht werden. Dort sei genug Platz sogar für eine Fahrzeughalle mit drei Feuerwehrwagen, für die notwendigen Funktionsflächen der Feuerwehr und auch für die zahlreichen Autos der zum Einsatz sich versammelnden Feuerwehrleute. Die Zufahrten, durch die in der Vergangenheit sogar die Schwerlastwagen für den Steinbruch passten, müssten allenfalls um Begegnungsbuchten ergänzt werden. Die Steinbruchfläche, da weitgehend eben und so-lide, sei sicher kostengünstiger zu bebauen als die Flächen oben am Mönchswald. Ascan Iredi zieht das Fazit: „Ich werde auf keinen Fall für den Standort Kranichplatz votieren. Die anderen Standorte sind zu prüfen. Dazu muss die Stadtverwaltung einen gewichteten Kriterienkatalog anbieten und vor allem auch einen Kostenvergleich darlegen. Dann können alle Gremien, vom Ortsbeirat und Magistrat bis hin zum Bauausschuss und zur Stadtverordnetenversammlung, auf transparenter Grundlage darüber befinden.“

ALK: Staffelübergabe im Ortsbeirat Schneidhain

Schneidhain (kw) – Mit dem Ausscheiden von Nicole Höltermann aus dem Ortsbeirat Schneidhain und der Berufung von Uwe Lampe gehe das Engagement im Stadtteil aus bewährten Händen in ebenfalls bewährte Hände über, so die ALK. Höltermann, die dem Gremium seit vielen Jahren angehörte, unter anderem in der Wahlperiode von 2016 – 2021 als Ortsvorsteherin, nimmt eine Auszeit, um berufliche Verpflichtungen stärker in den Fokus zu rücken. Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) sei sehr froh, dass Höltermann sich weiterhin nach Kräften im Stadtteil engagiert, heißt es. Unter anderem habe sie ihre umfangreichen Erfahrungen erneut für die Organisation der Seniorenfahrt eingesetzt. Uwe Lampe fungierte seinerzeit als Höltermanns Stellvertreter im Ortsbeirat und werde nun das Trio der ALK-Ortsbeiratsmitglieder vervollständigen. Lampe sei ebenfalls seit vielen Jahren kom-



Uwe Lampe

Foto: privat

munalpolitisch im Stadtteil aktiv. Er interessiere sich besonders für eine Verbesserung der Effizienz bei der Umsetzung von Verwaltungsaufgaben im Interesse Schneidhains und stehe damit in einer Reihe mit Ortsvorsteher Wolfgang Gottschalk, dem dies ebenfalls ein besonderes Anliegen sei. Zudem wünsche er sich eine Erweiterung der Kompetenzen des Ortsbeirates.

Fünf Treffer und doch kein Sieg – FCM bleibt wenigstens ein Punkt

Mammolshain (kw) – Zehn Torespektakel am Hasensprung, fünf für den FC Mammolshain, und dennoch reicht es beim 5:5 (2:1) gegen Eintracht Oberursel nur zu einem Punkt. Immerhin war es im vierten Punktspiel der Kreisoberliga Hochtaunus der erste Zähler überhaupt. „Mein Jungs tun mir leid. Sie haben sich alle voll engagiert, echte Moral gezeigt, aber sich leider um den verdienten Lohn gebracht“, war FCM-Trainer Michael Drogi trotzdem zufrieden. Keine Frage – ein Erfolgserlebnis vor dem schweren Gang zu den Bad Homburger Bombern (Sonntag 15 Uhr) wäre ihm lieber gewesen. Viele individuelle Fehler vorn wie hinten waren letztlich für das Unentschieden verantwortlich. Positiv stimmt die Verantwortlichen, dass die Mannschaft nie aufgegeben hat, zweimal die Wende schaffte und beim dritten Rückstand zumindest noch das 5:5 gerettet hat. Doch der Reihe nach: Die schnelle 0:1-Gasteführung (5. Minute) durch deren dreifachen Torschützen Henri Bohdal konnte Hicham El Assouit nicht nur postwendend ausgleichen, sondern sogar in eine 2:1-Führung nach knapp einer halben Stunde umwandeln. Bei diesem Spielstand blieb es bis zur Pause. Dabei hatte Chiron Grueneberg ein weiteres Mal getroffen, nur der Unparteiische Mohammed Azeez hatte den Ball nicht im Tor gesehen. Auch Maxi Fürst vergab eine klare Chance, auf 3:1 zu erhöhen, doch er

scheiterte frei allein vor Torhüter Grossmann. Nach Seitenwechsel drehte Henri Bohdal mit zwei weiteren Toren (51./55.) das Spiel erneut. Dabei nutzte er beim 2:2 einen Abspielfehler von Philipp Hees eiskalt aus, der bis auf die Schlussphase zusammen mit Benny Schmiedl die Abwehr organisierte. Per Eigentor verhalf die Eintracht dem FCM nach einer Stunde zum 3:3. Als Heiko Ullmann nach einen Foul an Hees (66.) den Elfmeter verwandelte, sah alles nach dem ersten Saisonsieg aus. Doch nachdem Chiron Grueneberg das mögliche 5:3 ausließ, fiel diesmal unter Mithilfe von Mammolshains Schlussmann Alex Hanke fast im Gegenzug das 4:4. Dann war es Henri Bohdals Bruder Leon, der Schmiedls Patzer mit diesem nächsten Doppelschlag (76./78) bestrafte. Immerhin rettete Hicham El Assouit mit seinem dritten Treffer wenigstens (85.) einen Zähler. Angesichts von schon zwanzig Gegentoren hat Trainer Drogi vor dem Gastspiel bei den Bad Homburger Bombern (So 15 Uhr) einigen Respekt. Überraschend hat die hoch eingestufte Elf schon eine Niederlage in Oberhöchstadt (0:1) einstecken müssen. Und erstaunlich: Mit nur zehn Treffern haben die Bomber sogar einmal weniger ins Schwarze getroffen als die Gäste. Nach Ablauf seiner Sperre (zwei Spiele) dürfte Mammolshains Stammtorhüter Anil Ali Dai wieder zwischen die Pfosten zurückkehren.

Trödel, Tand und Raritäten



Es gibt kein schöneres Ambiente für einen Flohmarkt Foto: Scholl

Königstein (gs) – Am Sonntag war es wieder so weit – der weit über die Grenzen der Kurstadt bekannte Trödel- und Antikmarkt lockte Gäste von nah und fern nach Königstein. Ob auf dem Kapuzinerplatz, vor der KuSi, am Kurparkbrunnen vor der Villa Borghese oder in der Hauptstraße – überall suchten Schnäppchenjäger nach Raritäten, begutachteten Kinder die angebotenen Spielsachen und feilschten erfahrene Flohmarktgänger um bessere Preise. Bestes Flohmarktwetter lockte die Menschen in die Innenstadt, wo die zahlreichen Händlerinnen und Händler ihre Waren feilboten. Auch in diesem Herbst konnten die Besucherinnen und Besucher sicher sein, in „alten“ Sachen nach seltenen oder lange begehrten Sammlerstücken suchen zu können, denn Neuwaren sind beim Königsteiner Trödel- und Antikmarkt nicht zugelassen.

So hatten viele Anbieterinnen und Anbieter ihre Dachböden durchstöbert und dabei offensichtlich einiges entdeckt, was andere suchen. Neben großen und kleinen Sammel-tassen, Geschirr, Dekoartikeln, Bildern und (antiken) Büchern gab es auch eine Vielzahl an Bekleidungsständen, die zum neuen „alten“ Outfit auch die passenden Schuhe und Handtaschen offerierten. Es herrschte ein buntes Treiben, auch wenn es offenkundig weniger Stände waren als beim diesjährigen Frühjahrsmarkt. Dafür blieb mehr Platz zum An- und Ausprobieren, es war weniger hektisch und die Händlerinnen und Händler hatten ein bisschen mehr Zeit für intensive Verhandlungen. Für das leibliche Wohl der Händler und der Gäste sorgten auch dieses Mal die Plaschis, von deren Grill-stand aus leckerer Bratwürstchenduft durch die Gassen zog.

Tag der Hofflohmärkte



Glashütten (kw) – Am **24. September** findet zum ersten Mal in Glashütten, Schlossborn und Oberems ein „Tag der Hofflohmärkte“ statt. Das Konzept ist einfach – jeder, der möchte, kann mitmachen und in seinem eigenen Hof alles verkaufen, was auch auf einem Flohmarkt erlaubt wäre. Am Tag der Hofflohmärkte werden in den öffentlichen Bücherschränken der jeweiligen Ortsteile und an allen Ständen Adresslisten mit allen teilnehmenden Höfen ausliegen – einfach eine mitnehmen und loslegen. Außerdem werden jetzt nach und nach die ersten Zäune mit Hinweisschildern „Hofflohmärkte – wir sind dabei“ versehen – so kann man sich vorab schon einen kleinen Überblick verschaffen. In allen drei Ortsteilen werden bereits zahlreiche Höfe zum Stöbern geöffnet, doch auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können gerne noch ihre Keller und Dachböden ausräumen und teilnehmen. Anmeldungen spätestens bis zum 20. September mit der Adresse per Whatsapp bei Sabrina Stillger unter 0172/6195106 und dabei sein!

Honerkamp & Kollegen

Rechtsanwälte | Notar
Familien- und Erbrecht

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass unserer Kollegin

**Frau Rechtsanwältin
Michelle Albrecht-Villain**

aufgrund ihrer besonderen theoretischen Fähigkeiten und praktischen Erfahrungen von der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main der Titel

Fachanwältin für Familienrecht
verliehen wurde.

Margit R. Honerkamp
Fachanwältin für Familienrecht

Pascal David Honerkamp
Maître en Droit
Fachanwalt für Erbrecht
Notar

Kathrin Risto
Fachanwältin für Familienrecht

Michelle Albrecht-Villain
Fachanwältin für Familienrecht

www.honerkamp.de

Honerkamp & Kollegen · Frankfurter Straße 105 a · 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-5019 und 06195-8769 · Fax: 06195-4919 · kanzlei@honerkamp.de

ZEIT ZU LÄCHELN: + IN 24 STUNDEN ZU NEUEN FESTEN ZÄHNEN

Zahnverlust oder lockere Zähne? Mit unserer innovativen Methode schenken wir Ihnen innerhalb eines Tages Ihr Lachen wieder!



LEBENSQUALITÄT ZURÜCKGEWINNEN:

Dr. Christopher Schmid & Dr. Dr. Peter Schmid,
von **MEINE ZAHNÄRZTE** in Neu-Anspach erklären das Konzept
„FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“.

Klingt interessant?
WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE
erfahren Sie alles über unser innovatives
Behandlungskonzept!

Lassen Sie sich jetzt von Dr. Christopher
Schmid oder Dr. Dr. Peter Schmid persönlich
beraten.

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHN ZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • FAX 06081 - 9429 - 29



UND JETZT:
BITTE LÄCHELN!

WARUM SOLLTEN ZÄHNE ERSETZT WERDEN?
Zahnlücken sind nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern haben auch medizinische Folgen: Benachbarte Zähne können beispielsweise kippen, der Kieferknochen sich zurück-bilden. Außerdem droht weiterer Zahnverlust. Darüber hinaus leidet auch die Psyche vieler unserer Patienten. Denn wer nicht mehr richtig lächeln oder deutlich sprechen kann, verliert an Lebensqualität.

WAS IST DER VORTEIL VON ZAHNIMPLANTATEN?
Fehlende Zähne lassen sich durch unterschiedliche Methoden ersetzen – beispielsweise mit herausnehmbaren Prothesen. Der Vorteil von Implantaten ist, dass sie echten Zähnen am nächsten kommen. Viele Patienten scheitern allerdings davor zurück, weil die Behandlung mit vielen Terminen und entsprechend hohem Aufwand verbunden ist.

WAS UNTERSCHIEDET DIE METHODE „FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“ VON ÜBLICHEN ZAHNIMPLANTATEN?
Wir sind besonders stolz auf unser innovatives Behandlungskonzept. Innerhalb von 24 Stunden können wir unsere Patienten mit den endgültigen festen Zähnen, die auf die Implantate gesetzt werden, glücklich aus der Praxis entlassen. Vom ersten Beratungsgespräch bis zum neuen, vollständigen Lächeln vergehen somit nur zwei bis vier Wochen. Unsere langjährige Erfahrung und mehrere tausend gesetzte Implantate haben uns gezeigt: Die Kombination aus Endergebnis und kurzen Behandlungsdauer überzeugt.

WIE LÄUFT DIE BEHANDLUNG KONKRET AB?
Alles beginnt mit einem ausführlichen Untersuchungs- und Beratungstermin, denn wir wissen: Eine sorgfältige Anamnese ist essentiell für ein gutes Ergebnis. Im zweiten Termin werden dann alle notwendigen Vorbereitungen getroffen. Mit Hilfe modernster 3D-Planungstechniken entsteht ein konkretes Bild des Endergebnisses für unsere Patienten. Am Tag der OP setzen wir morgens die Implantate ein – natürlich völlig schmerzfrei und auf Wunsch auch in Narkose. Kranke Zähne werden ebenfalls entfernt, wenn dies notwendig sein sollte. Bereits gegen Mittag machen sich unsere Patienten schon wieder auf den Heimweg. Noch am Abend können die neuen festen Zähne eingesetzt werden, die sofort belastbar sind: Einem schönen Lächeln steht nun nichts mehr im Wege!

26 Jahre
1997 - 2023



**Eine nahezu unsichtbare Lösung.
Einfach einsetzen und los geht's.
Steuerbar per Smartphone.**

Jetzt kostenfrei testen!

Die Natur als Vorbild.

Die neuen Signia Silk Hörgeräte sind 20 % kleiner als der bereits winzige Vorgänger und damit von außen **praktisch unsichtbar**.

Durch die **innovativen** Silikon Click Sleeves können sie sofort getragen werden.

Die neue X-Technologie ermöglicht ein äußerst **natürliches** Hörerlebnis. Im Fokus steht was wichtig ist, wie z.B. der Gesprächspartner in Gesellschaft.

signia
Life sounds brilliant.



Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

Auge & Ohr
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 - 99 77 301
Fax: 0 61 73 - 99 77 304

akustik@augeundohr.com

Städtisches Burgfräulein geht in den Ruhestand



Gudrun Reuß mit Bürgermeister Leonhard Helm

Foto: Stadt Königstein

Gudrun Reuß nach 48 Jahren verabschiedet

Kaum jemand in der Stadt ist so eng verbunden mit dem Königsteiner Rathaus wie Mitarbeiterin Gudrun Reuß. Die langjährige Verwaltungsangestellte ging jetzt nach 48 Jahren Dienstzeit in den Ruhestand und wurde feierlich von Bürgermeister Leonhard Helm und vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabschiedet.

Doch nicht nur die 48 Dienstjahre für die Stadt Königstein verbinden Gudrun Reuß mit dem Haus, sondern bereits seit ihrer Geburt am Nikolaustag im Jahr 1957 war sie im Rathaus wortwörtlich zu Hause.

Familie Reuß bewohnte nämlich die Dienstwohnung im ehemaligen Rathaus in der Hauptstraße 15. Ihre Mutter war als Reinigungskraft bei der Stadt für das Rathaus und für die Kur- und Stadtinformation verantwortlich. Schon als kleines Mädchen halfen deshalb Gudrun und ihre Schwester der Mutter tatkräftig mit und waren im und mit dem Haus bestens bekannt und vertraut.

Der Vater war bei der Landespolizei und hatte seinen Arbeitsplatz im Erdgeschoss des damaligen Rathauses, denn dort war auch die Polizeistation untergebracht. Er war gleichzeitig Fahrer von Bürgermeister Hubert Faßbender (1945 bis 1966), einem Freund Konrad Adenauers, der immer wieder in Königstein zu Besuch war. Reuß erzählt: „Der Bürgermeister war der Überzeugung, in seinem Amt könne man schon einmal über eine rote Ampel fahren, wenn es eilig war. Doch da hatte er die Rechnung ohne meinen Vater, den Polizisten, gemacht.“

Gudrun Reuß selbst machte Mittlere Reife bei den Ursulinen auf der St.-Angela-Schule und begann im selben Jahr ihre Ausbildung zur Verwaltungsangestellten. Im Jahr 1978 bestand sie nicht nur ihre Abschlussprüfung, sondern repräsentierte Königstein ein Jahr lang als das 24. Königsteiner Burgfräulein.

Leonhard Helm bei der Verabschiedung: „Königstein hat Glück, so tolle Menschen mit so viel Engagement und Herz in der Stadt zu haben.“



Gudrun Reuß als Burgfräulein Foto: Privat

Beruflich ging es für Reuß in die Kämmerei und anschließend in die Personalverwaltung. 1981 bestand sie die Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst in der allgemeinen Verwaltung. Reuß wirkte bei der Abrechnung der Gehälter mit, bei der Festsetzung von Beihilfen, bei allgemeinen Personalangelegenheiten und beim Sitzungsdienst. Im Jahr 2000 gab es das 25-jährige Dienstjubiläum und 2015 das 40-jährige. Jetzt verließ sie das Rathaus in den wohlverdienten Ruhestand. Neben ihrer Arbeit gab es allerdings auch eine große Leidenschaft im Rathaus, die sie sicher auch in Zukunft nicht loslässt: Das Königsteiner Uhu-Paar auf der Burg und sein Nachwuchs hat sie ganz fest in ihr Herz geschlossen.

Für ein sauberes Königstein: Clean Up Day der CDU im Woogtal

Königstein (kw) – CDU-Bürgermeisterkandidatin Beatrice Schenk-Motzko gibt mit voller Überzeugung zu: „Zu unserer schönen Stadt gehören für mich auch unbedingt Sauberkeit und die Bewahrung der Natur. Dafür einen Beitrag zu leisten, fällt mir nicht schwer.“ Beatrice Schenk-Motzko nimmt den weltweiten „Clean Up Day“ zum Anlass, gezielt Müll und Unrat in Königstein aufzusammeln und zu entfernen.

Am **Samstag, den 9. September, um 11 Uhr** trifft sich die CDU-Bürgermeisterkandidatin mit der CDU Königstein und Freundinnen und Freunden zum gemeinsamen „Clean Up“ des Woogtals am Mühlrad. Jede Königsteinerin und jeder Königsteiner ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Zuletzt halfen die Christdemokraten tatkräftig bei der Aktion „Sauberhaftes Königstein“ im Frühjahr und sind auch jetzt beim weltweiten Clean Up Day dabei. Schenk-Motzko: „Unsere wunderbare Natur und die naturnahe Umgebung sind für Königstein wichtige Standort-Faktoren. Sie ist eine lebenswerte Grundlage für die Bürgerinnen und Bürger, sie ist ein Anziehungspunkt für unsere Gäste und damit auch für viele Gewerbetreibenden und Firmen der Kurstadt. Und sie ist exis-

tenziell für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder. Deshalb möchte ich mit der Müllsammelaktion ein Zeichen für mehr Umweltbewusstsein setzen.“ Weltweit kommen im September Millionen freiwilliger Helferinnen und Helfer aus über 180 Ländern zusammen, um die Umwelt von Müll und Abfall zu befreien. Es handelt sich um die größte zivilgesellschaftliche Bewegung zur Bekämpfung der Müllproblematik. Schenk-Motzko: „Jeder kann hier einen Beitrag leisten, und eines meiner Ziele ist es, Königstein noch ein bisschen sauberer und umweltbewusster zu machen.“ Königstein gehört zu den hessischen Klimakommunen und die CDU setzt sich seit vielen Jahren für Klimaschutz und die Bewahrung der Natur gerade im Naturpark Hochtaunus und dem heilklimatischen Kurort Königstein ein.

“Clean Up Day” im Woogtal am 9. September um 11 Uhr am Mühlrad im Woogtal mit CDU-Bürgermeisterkandidatin Beatrice Schenk-Motzko und der Königsteiner CDU. Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt. Jeder ist herzlich zum Mitmachen willkommen. Im Anschluss gibt es einen Snack und Getränke.

Stadtradeln geht endlich los

Zwei Radtouren zum Auftakt und ein Gewinnspiel

Am kommenden Sonntag, 10. September, startet das Königsteiner Stadtradeln bereits zum sechsten Mal. Zum Mitmachen aufgerufen sind alle, die in Königstein leben, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein zugehören. Und alle, die gerne Radfahren oder es lieben lernen wollen. Koordinator Christian Bandy: „Mit der Beteiligung an der Stadtradeln-Kampagne wollen wir dazu anregen, das Auto doch mal stehen zu lassen und vor allem kürzere Strecken mit dem Rad zurückzulegen. Mancher Weg lässt sich besser mit dem Rad bewältigen, als man vielleicht denken mag.“

Zum Auftakt gibt es dieses Jahr sogar zwei geführten Radtouren: Zum einen offeriert die Kur- und Stadtinformation eine „Weg-zur-Arbeit-Rundfahrt“, die interessant sein könnte für alle, die in Richtung Bad Homburg arbeiten. Zum anderen lädt der ADFC Königstein zu einer für E-Biker/innen optimierten Rundfahrt in den mittleren Taunus ein:

ADFC-Tour in den mittleren Taunus

Die Radrundfahrt des ADFC führt in moderatem Tempo über abwechslungsreiche Wald- und Feldwege mit einigen Steigungen nach Idstein und zurück. Ein Stück des Weges wird auf der Hohen Straße geradelt und bei Heftrich der Schlabach gequert. Hinter Heftrich geht es, immer auf und ab, über Oberod, Kröffel, Schloßborn zum Naturfreundehaus Billtalhöhe, der letzten Einkehrmöglichkeit vor Königstein; Einkehrmöglichkeiten gibt es unterwegs diverse. Mit einer Gesamtlänge von 65 Kilometern und rund 1100 Höhenmetern, sei die Tour E-Biker/innen und gut trainierten Klassik-Radler/innen empfohlen. Weitere Infos dazu gibt es unter E-Mail: di-dier.hufner@adfc-hochtaunus.de

Die „Weg-zur-Arbeit-Rundfahrt“

Mit rund 20 Kilometern nicht ganz so ergie-

big ist die von der Kur- und Stadtinformation angebotene „Weg-zur-Arbeit-Rundfahrt“. Auf möglichst direktem Weg von Königstein über Oberursel nach Bad Homburg. Herzlich eingeladen sind alle, die in dieser Richtung arbeiten und ausprobieren wollen, den Weg zur Arbeit (oder Schule) zu radeln. Bandy: „Der Anspruch an die Wegführung war, eine Mischung aus zielstrebigem Streckenverlauf zu finden und dabei möglichst abseits des Berufsverkehrs zu bleiben. Letztlich kann sich jede/r seine oder ihre Strecke selbst optimieren.“ Von Bad Homburg geht es dann aber doch ganz entspannt über die Hohemark und den Taunus zurück nach Königstein - was nach einem intensiven Arbeitstag auch ganz nett sein kann.

Beide Touren starten um 10 Uhr. Treffpunkt für die ADFC-Radler ist auf dem Kapuzinerplatz in der Stadtmitte, die Arbeitstourradler/innen treffen sich an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a. Eine Anmeldung ist für keine der beiden Touren erforderlich.

Freibadkarten zu gewinnen

Als ganz schön verlockenden Anreiz zum Mitmachen, hat Bürgermeister Leonhard Helm ein kleines Gewinnspiel auslobt: Schaffen es die Königsteiner Stadtradler/innen in diesem Jahr mehr als 35.000 Kilometer zusammen zu radeln, werden unter allen aktiven Stadtradler/innen in den Altersgruppen 10 bis 25 Jahre (Jahrgänge 1998 bis 2013), 26 bis 50 Jahre (Jahrgänge 1973 bis 1997), 51 bis 65 Jahre (Jahrgänge 1958 bis 1972) und darüber (Jahrgänge bis 1957) je eine Freibad-Jahreskarte für das Jahr 2024 verlost. Um an der Verlosung teilnehmen zu können, ist es freilich erforderlich, sich zu für das Stadradeln zu registrieren und – um berücksichtigt zu werden – bei der Registrierung das Geburtsdatum anzugeben. Das aktive Mitradeln versteht sich von selbst: stadtradeln.de/koenigstein

„Lache is gesund!“ Mundartabend mit Hermann Groß



Hermann Groß und Almut Boller

Foto: Diehl

Königstein (nd) – „Mir babbele, wie uns de Schnawwel gewachse is“, dachte sich sicher so manch ein Besucher des Königsteiner Eventsommers am Mittwoch vergangener Woche. Hermann Groß, der vielen Königsteinern bekannt sein dürfte, erheiterte bei schönem Wetter das Publikum. Der Abend wurde von der Königsteiner Kulturgesellschaft unter der Leitung des Vorstands und der 1. Vorsitzenden Almut Boller ausgerichtet. Der Verein sorgte auch für das leibliche Wohl in Form von leckerem Wein. Der renommierte Lokalhistoriker Hermann Groß ist tief in Falkenstein verwurzelt und mit seinen stolzen 85 Jahren wohl der beste Beweis, dass Lachen gesund ist. Das vorwiegend ältere Publikum amüsierte sich prächtig über die Geschichten und Gedichte, die Hermann Groß zum Besten gab, auch der Rat, man solle sich nicht „kranklache“ oder „dotlache“, sorgte für viel Erheiterung. Doch auch lernen konnte man so einiges, zum Beispiel, dass unser Dialekt vom Frankfurter Raum geprägt ist und viele französische, hebräische und jiddische Elemente in die Mundart eingeflossen sind. Ebenso erfuhr man, warum die Königsteiner „Plasterschisser“ und die Einwohner vieler umliegenden Dörfer „Pitsche-Dapper“

waren. Auf den damals schon gepflasterten Straßen Königsteins blieben die Fäkalien, die damals noch aus dem Fenster gekippt wurden, liegen, während sich in Orten mit ungepflasterten Wegen Pfützen bildeten, in die man dann hineintrat. Natürlich durften auch Geschichten des hier beliebten Mundartdichters Friedrich Stoltze nicht fehlen, so sorgte zum Beispiel die „Kapuzinerpredigt“ für viel Gelächter. Hermann Groß hatte schon in jüngeren Jahren zwei Hobbys, Lokal-Historie und Mundart. Zu Hause habe man nun mal so gesprochen und Mundart gehöre zum Selbstverständnis der Dörfer, denn in jedem gebe es kleine Unterschiede im Dialekt. Ob „Pladde Hinkel“ (plattes Huhn), „Sächelscher“ (Verniedlichung von Sache) oder auch der vergebliche Kampf der Falkensteiner gegen die Gebietsreform von 1972 – das Publikum hörte gespannt zu und war begeistert von der Heimatliebe, die Hermann Groß zum Ausdruck brachte und die wohl jeder Anwesende spüren konnte.. Man darf sich also auf noch viele lustige und spannende Mundart- und Heimatabende mit Hermann Groß freuen, welche einen Kulturschatz darstellen, den es zu bewahren gilt.

50-jähriges Vereinsjubiläum auf dem Kapuzinerplatz



Königstein (kw) – Am **Samstag, 9. September**, wird der Verein „Bürger helfen Bürgern“ von **11 bis 17 Uhr** sein 50-jähriges Vereinsjubiläum auf dem Kapuzinerplatz feiern.

16. Königsteiner Oktoberfest startet mit einer Disco bei der „Wiesn-Party“

Königstein (gs) – Wenn am Wochenende vom 22. bis zum 24. September das 16. Königsteiner Oktoberfest der Plaschis im Festzelt auf dem Kapuzinerplatz steigt, dann geht der Königsteiner Narrenclub e.V. mit ein paar interessanten neuen Ideen an den Start.



Fotos: Königsteiner Narrenclub e.V.

Gefeiert wird nämlich gerne im Dirndl und in Lederhosen – aber ein MUSS ist es nicht, denn das Partywochenende beginnt mit einer zünftigen „**Wiesn-Party**“ am Freitagabend um 20 Uhr. Wer nur „Dicke Backenmusik“ auf dem Zettel hat, dem sei verraten, dass in dieser Partynacht auch noch ganz andere Töne zu hören sein werden. Gefeiert wird nämlich mit den Mallorca-DJs Thorsten Roos und Sven Riedesel, die mit Malle-Schlagern und Stimmungsmusik die Jugend und alle Junggebliebenen auf die Tanzfläche locken werden. Die Jungs sind echte musikalische „Wunscherfüller“ und haben immer ein offenes Ohr für die Musikwünsche ihrer Partygänger – Hauptsache beste Stimmung und viel Spaß. Wer will da nicht dabei sein? Los geht's am Freitag um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), der Eintritt ins Wiesn-Zelt ist frei! Wer gerne einen Tisch (10 Personen) reservieren möchte, kann dies über die Webseite des Vereins (www.plaschis.de) jederzeit tun. Die Reservierungsgebühr in Höhe von 220 Euro wird zu 100 % in Form von Verzehrbons ver-

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger Königsteins, bei „Worscht und Weck“ und Kaffee und Kuchen mitzufeiern. Der Verein möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die lang-jährige Unterstützung bedanken. Ganz besonders freuen sich der Vorstand und die Mitglieder auf zahlreichen Besuch der vielen großzügigen Spender, die dem Verein durch ihre Unterstützung die Arbeit ermöglichen. Der Besuch der zahlreichen Königsteiner Vereinsvertreter, die durch das Zurverfügungstellen von Zelten und Equipment das Fest mit ermöglicht haben, ist für die „Bürger“ Anlass zur Freude, zeige es doch die enge Verbundenheit.

rechnet – und das lohnt sich: Ausgeschenkt wird das seit Jahren beliebte Binding-Festbier, das extra zum Oktoberfest gebraut wird. Ausgeschenkt wird natürlich – wie kann es anders sein – in einer Maß. Auch die Lounge hat am Freitag geöffnet, so dass die Partygäste sich über coole Shots und interessante Longdrinks freuen können.



Am Samstag geht es dann weiter mit der zünftigen „**Wiesn-Gaudi**“ – ganz im Stil des traditionellen Oktoberfestes. Dazu gehören schmissige Wiesn-Musik genauso wie der traditionelle Fassanstich. Auch die „Oktoberfesterherzen“ aus Filz, die eigens für dieses Oktoberfest kreiert wurden, werden an diesem Wochenende zum Verkauf stehen. Am Sonntag folgt dann die „**Familien-Gaudi**“, bei der die Kinder auf ihre Kosten kommen. Im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntags können die Kids im Festzelt einen Spielepass erhalten und damit zahlreiche Spielstationen ansteuern. Als Belohnung winkt die Teilnahme an einem Ballonwettbewerb.

„Auf die Schnelle Millionär“



Sammlung „Krönke-Historia“

Foto: Schlott

Königstein (kw) – Die Kunden in der Buchhandlung MillenniumM in Königstein staunen nicht schlecht, erwartet sie doch seit einigen Tagen dort ein Kistchen, aus dem man sich Millionen entnehmen kann. Wohlgemerkt: einen Schein und den in Reichsmark. Aber immerhin gleich fünf Millionen – nachgedruckt freilich. Die Originale stammen von der Sammlung von Rudolf Krönke in Königstein: „Ich verwahre noch einige original verpackte Bündel mit Inflationsgeld, das am 16. August in der Königsteiner Hauptstraße gedruckt worden war, in der Druckerei Kleinbühl.“ An dieses 100-jährige kuriose Jubiläum erinnert nun die Reprint-Aktion des Vereins für Heimatkunde e.V. Königstein, der – solange der Vorrat reicht – zwei in braun und grün gehaltene Nachdrucke dieser Reichsmarkscheine zum Mitnehmen kostenfrei auslegt. „Dabei“, weiß Krönke zu berichten, „war das noch nicht einmal das Ende. Die Milliarden Scheine der Hyperinflation 1923 sollten erst noch kommen. Aber immerhin erinnern wir mit dieser Aktion an Königstein als Verwaltungsstandort des ‚Kreises Königstein‘ zur Zeit der Weimarer Republik. Mein Vater konnte mir davon noch selbst berichten. Und im November 1923 hatten wir dann die ‚Rheinischen Separatisten‘ in der Stadt. 1923 war also kein gemütliches Jahr.“

-Anzeige-

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Lieferanten für das Vertrauen und freuen uns über das entgegengebrachte Verständnis, obwohl dies für so viele zu großen Unannehmlichkeiten geführt hat. Alle Mitarbeiter haben neue Anstellungen gefunden. Alle Kunden wurden informiert und es wurden alternative Autohäuser als neue Ansprechpartner für unsere Kunden benannt. Uns ist bewusst dass dies zum Teil einen erheblichen Mehraufwand für unsere ehemaligen Kunden bedeutet aber es war uns wichtig alternative Autohäuser und Werkstätten anzubieten die ebenfalls Inhaber geführt sind. Zum Teil trifft man bei diesen Unternehmen auch ehemalige Mitarbeiter der Firma Auto-Nauheim wieder, die ein „Einleben“ im neuen Autohaus etwas erleichtern.

Nun hat die Fa. Auto-Nauheim GmbH seit dem 30.06.2023 das Autohaus für den Kundenverkehr komplett geschlossen und man hat sich auf den Abverkauf des gesamten Inventares vorbereitet. Hierzu wurde der Industrieversteigerer Rockmann Industrieauktionen GmbH & Co KG beauftragt um beim Abverkauf der Betriebs- und Geschäftsausstattung „unter die Arme zu greifen“. Das komplette Inventar wurde katalogisiert und ist online unter https://www.rockmann-industrieauktionen.de/de/00452_total_ausver

kauf_wegen_betriebsaufloesung_autohaus_nauheim_gmbh/a/1447 (Oder Sie nutzen den QR Code der Anzeige.) mit Bildern ersichtlich. Die Registrierung zur Auktion ist kostenlos. Zur Versteigerung können sich nicht nur gewerbliche Interessenten sondern auch Privatkunden gerne registrieren und mitsteigern. Was das „Profi“ aber auch Amateurschrauberherz“ begehrt, ist hier bei der Auktion des Inventares der Firma Auto-Nauheim zu bekommen. Von A wie „Autowagenheber bis Z wie Zangen“ gibt es alles.

Da man die Dinge natürlich auch gerne vorher mal persönlich anschauen möchte, wird es am **Samstag den 09.09. von 14:00 bis 16:00 Uhr** eine **persönliche Besichtigung des gesamten Inventares, bei der Firma Auto-Nauheim GmbH, Mergenthalerallee 7-13, 65760 Eschborn**, vor Ort möglich sein. Danach kann Online bei der Fa. Rockmann geboten werden. Die **Auktionszuschläge** finden dann **vom 20.09. bis 21.09.23** statt.

Alle weiteren Infos finden Sie auch unter dem nachfolgend aufgeführtem QR Code der Fa. Rockmann GmbH & Co KG Industrieauktionen.



TOTAL AUSVERKAUF
wegen Betriebsauflösung

Autohaus
Nauheim GmbH

Besichtigung:
09.09.2023 von 14:00-16:00 Uhr
Mergenthalerallee 7-13
65760 Eschborn

Abholung und Warenausgabe:
Siehe Website

1009 x

AB SOFORT
Jetzt mitbieten!

www.rockmann-industrieauktionen.de

ROCKMANN
INDUSTRIE-AUKTIONEN GMBH & CO. KG
Bewertung & Vermarktung

Leserbrief

Königsteiner EventSommer

Unsere Leserin Irene Wanhoff dankt den Verantwortlichen für den abwechslungsreichen „Königsteiner EventSommer“: Ein herzliches Dankeschön der Stadtverwaltung, dem Magistrat und allen, die an der Organisation und Durchführung des Königsteiner EventSommers beteiligt waren. Fünf Wochen tolle Veranstaltungen, die für jeden etwas geboten haben. Selbst bei Regen-

schauern wurden für die Besucher in Kürze Überdachungen geschaffen, um alles auch im Trockenen genießen zu können. Gerade die Vielfalt der Angebote hat rundherum begeistert. Die Weinbar, ein prima Treffpunkt, um sich am frühen Abend bei einem (oder auch mehreren Gläsern) Wein treffen zu können. Die Mitglieder der Netzwerkinitiative Königstein haben es sehr genutzt und genossen.

Die NEUE Heizung. JETZT!

Wir bieten Ihnen Gas- und Ölheizungen, Wärmepumpen, Photovoltaik- und Solaranlagen.

Wir als Spezialisten beraten Sie kompetent und wickeln auch eine mögliche Förderung (bis zu 40 %) für Sie ab!

JETZT!
Beratungstermin vereinbaren
Tel. 06195 / 676 5220

Viele Anlagen lagernd und kurzfristig lieferbar!

Claus Schäfer GmbH & Co. KG · Schöne Bäder. Moderne Wärme.
Altkönigstraße 28 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 / 676 5220
claus.schaefer@schaefer-kelkheim.de · www.schaefer-kelkheim.de

SCHÄFER
Schöne Bäder. Moderne Wärme.

B•D•S – Kronberg | er | leben

GOLDANKAUF

Ihr Juwelier Fehn in Kronberg seit 1916

Rekordhoch beim Goldpreis!

JETZT PROFITIEREN!

Gold- und Silberschmuck • Goldmünzen
Goldbarren • Altgold • Zahngold • Zinn
Taschenuhren • Edelsteine • Silberbesteck

Ankauf von Luxusuhren: Rolex, Breitling,
Audemars Piguet, Patek Philippe

Kostenlose und
professionelle
Beratung durch
Expertise vor Ort!

06173 - 10 22

MO - FR: 10³⁰ - 18⁰⁰ // SA: 10³⁰ - 14⁰⁰

JUWELIER FEHN - FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 14 - 61476 KRONBERG

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

Grußwort von Andreas Wonnenberg

Herzlich Willkommen zum „kronberglerleben“, Herbstmarkt 2.0 im Jahr 2023!

Wir, die Kronberger Unternehmen, freuen uns, Sie auch in diesem Jahr in Kronberg begrüßen zu dürfen. Es ist eine jahrzehntelange Tradition, dass wir Ihnen als unsere Gäste einen Ausschnitt des Leistungsspektrums der Kronberger Gewerbetreibenden und Dienstleister vorstellen.

Informieren Sie sich also je nach Ihren Interessen bei den Kronberger Unternehmen und genießen Sie dazu das gastronomische oder musikalische Angebot.



Die offizielle Eröffnung wird um zirka 14 Uhr auf der Bühne im Recepturhof stattfinden. Dort befindet sich zudem der Schwerpunkt des Rahmenprogramms, das am Samstag

durch Vox Musicae, die Taunus Tanzschule und der Fischermans Friends Band gestaltet wird. Am Sonntag freuen wir uns auf Mangold & Friends, noch einmal die Taunus Tanzschule und schließlich werden die Time Bandits uns mit Rock'n'Roll in den Sonntagabend verabschieden.

Es gibt wie immer diverse Mitmachaktionen und Gewinnspiele sowie Kinderschminken, Fußball-Dart vom EFC, Nistkästenbauen beim SDW, Bauen mit riesen Lego-Steinen, Karussell fahren, Gips gießen, Basteln und vieles mehr. Natürlich darf die Handwerkermeile nicht fehlen – Sie finden sie in diesem Jahr vor der Streitkirche.

Alle, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind oder sich einmal grundsätzlich über verschiedene Berufsbilder informieren wollen, sind am Samstag in die Stadthalle eingeladen, wo traditionell die Ausbildungsbörse stattfindet. Kronberger, wie auch überregionale Unternehmen, stellen sich dort vor.

Falls Sie länger nicht mehr auf unserer Burg waren, so besteht dazu insbesondere am Sonntag Gelegenheit, denn das Burggelände ist an diesem Tag des Denkmals kostenlos besuchbar.

Wie hat es Ihnen gefallen? Ich würde mich freuen, wenn Sie mir schreiben, was wir in Zukunft beibehalten und was wir verbessern können. Sie erreichen mich unter info@bds-kronberg.de.

Nun wünsche ich uns allen eine informative und interessante Veranstaltung.

**Ihr
Andreas Wonnenberg
Vorstandssprecher Bund der Selbstständigen Kronberg im Taunus e.V.**



Persönlich & kompetent



Wir heißen Sie willkommen bei
kronberg|er|leben - Herbstmarkt 2.0

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-60122-0 · info@schulte-baustoffe.de

Grußwort von Bürgermeister König



Liebe Kronbergerinnen und Kronberger, liebe Gäste,

im Namen der Stadt Kronberg im Taunus begrüße ich Sie alle sehr herzlich zur Gewerbeschau „kronberglerleben – Herbstmarkt 2.0“, veranstaltet vom Bund der Selbstständigen Kronberg im Taunus e.V. (BdS).

Zahlreiche Gewerbeunternehmen aus Kronberg im Taunus präsentieren auch dieses Jahr wieder ihr breites Leistungsspektrum. Ein großes Dankeschön gilt dem BdS und seinem Herbstmarkt-Organisationsteam um Gregor Baumann, das wieder einen großen Aufwand betrieben hat, um eine beeindruckende Schau zusammenzustellen. Darüber hinaus danke ich allen anderen, die daran mitgewirkt haben, die Gewerbeschau erfolgreich vorzubereiten und durchzuführen. Dieses attraktive Schaufenster unserer leistungsfähigen Wirtschaft ist beste Werbung für den Wirtschaftsstandort Kronberg im

Taunus. Unsere Stadt verfügt über eine gesunde Gewerbestruktur und das Angebot der lokalen Wirtschaft ist vielfältig und reichhaltig aufgestellt, von den traditionsreichen Handwerksbetrieben bis zu den Freien Unternehmerinnen und Unternehmern. Dies schätzen auch unsere Bürgerinnen und Bürger. In diesem Zusammenhang geht es oft auch um den Nachhaltigkeitsgedanken. Wer beim Einkauf auf die Regionalität von Angeboten und Produkten achtet, leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Stärkung der heimischen Wirtschaft, er hilft auch der Umwelt. Denn oft entfallen lange Anfahrts- und Transportwege. „kronberg|er|leben – Herbstmarkt 2.0“ bietet unserem Gewerbe beste Gelegenheit, um sich zu präsentieren. Potenzielle Kunden informieren sich hier, können direkt schon Aufträge erteilen oder Termine für weitere Verkaufsgespräche vereinbaren. Allen Ausstellerinnen und Ausstellern wünsche ich erfolgreiche Gespräche, neue Kunden und Aufträge. Und Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste: Nutzen Sie die Möglichkeiten der Beratung und der Praxisanschauung, sichern Sie sich das ein oder andere Messeangebot und verbringen Sie abwechslungsreiche Stunden in unserer schönen Stadt.

Los geht es am Samstag, dem 9. September 2023, um 14 Uhr. Die Stände sind bis 20 Uhr geöffnet. Die Marktzeiten am Sonntag, 10. September 2023, sind von 12 bis 18 Uhr. Kommen Sie in die Innenstadt und entdecken Sie die Vielfalt des Kronberger Lebens und der Betriebe.

Mein herzlicher Dank gilt allen Betrieben und Institutionen, die sich bei „kronberglerleben – Herbstmarkt 2.0“ präsentieren, außerdem allen Sponsoren, dem BdS selbst und den beteiligten städtischen Stellen für ihre Unterstützung und die Organisation.

**Mit herzlichen Grüßen
Christoph König
Bürgermeister**

Orientierungshilfe zur Berufswahl

Für viele Jugendliche und junge Erwachsene ist es eine der bedeutendsten Entscheidungen ihres Lebens: die Berufswahl. Ausbildung oder Studium? Vielleicht auch beides, aber in welcher Reihenfolge? Die Kronberger Ausbildungsbörse bietet jungen Menschen in dieser so wichtigen Phase des Lebens eine wichtige Informations- und Orientierungshilfe.

Zum nunmehr 11. Mal lädt die Stadt Kronberg im Taunus am Samstag, 9. September, zur Teilnahme ein. Von der städtischen Gleichstellungsstelle und in Kooperation mit dem Bund der Selbstständigen Kronberg organisiert, präsentieren sich von 14 bis 17 Uhr zahlreiche Ausbildungsbetriebe in der Kronberger Stadthalle am Berliner Platz.

Die parallel stattfindende Kronberger Gewerbeschau „kronberglerleben – Herbstmarkt 2.0“ bietet den passenden Rahmen für die Ausbildungsbörse, wie Kronbergs Bürgermeister Christoph König betont. Er freut sich, dass die städtische Gleichstellungsstelle und der BdS einmal mehr Hand in Hand arbeiten und die Veranstaltung gemeinsam gestalten. Zur Eröffnung der Ausbildungsbörse um 14 Uhr im Festsaal der frisch renovierten Stadthalle werden neben Bürgermeister König auch der Schulleiter der Kronberger Altkönigschule, Martin Pepler und Joachim Schulte für den BdS Kronberg erwartet und gemeinsam die Aussteller und Besucher offiziell begrüßen.

Zahlreiche Unternehmen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Branchen sind als Aussteller vertreten. Dazu gehören u.a. Procter & Gamble GmbH, Mainova AG, Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ), Deutsche Flugsicherung, TINEMA GmbH (ehemals Krone GmbH), IHK Frankfurt am Main, Deutsches Rotes Kreuz Hessen, Alte Leipziger Versicherung AG, Frankfurter Volksbank, Nassauische Sparkasse, Agentur für Arbeit, Opel-Zoo Kronberg, Schlosshotel Kronberg, Körperformen Kronberg, RaumWunder Malerfachbe-

trieb Kronberg, Schulte Bauzentrum Rhein-Main, Gebrüder Hofmann Hoch-, Tief- und Stahlbau GmbH, Heeb Steuerberater Partnerschaft mbB, Sanftenberg und Kaul Steuerberatersozietät, Stadtverwaltung und Stadtwerke Kronberg im Taunus, Abwasserverband Kronberg, Social Business Women e.V. sowie Bündnis „Girls Go Technic“.

Kronbergs Gleichstellungsbeauftragte Nora Arharbi begleitet die Ausbildungsbörse und wird ebenfalls für Fragen zur Verfügung stehen. Arharbi: „Es ist uns gelungen, eine bunte Mischung von mittelständischen und großen Wirtschaftsunternehmen, erfahrenen Handwerksbetrieben sowie verschiedene weitere Institutionen für unsere Ausbildungsbörse zu gewinnen.“

So können wir jungen Menschen nicht nur unterschiedliche Ausbildungsberufe präsentieren, wir stellen auch direkt einen ersten konkreten Bezug zu Ausbildungsbetrieben her. Die Ausbildungsbörse bietet die ideale Gelegenheit, erste Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen. Was uns bei der Auswahl der Betriebe auch sehr wichtig war: Alle Aussteller bieten Praktikums- und Ausbildungsplätze an.“

Die Ausbildungsbörse ist für die Betriebe eine willkommene Möglichkeit, sich einem interessierten Publikum zu präsentieren. „Fast überall herrscht Fachkräftemangel. Selten zuvor konnten sich junge Leute mit Engagement ihren Ausbildungsbetrieb so einfach aussuchen und haben dabei eine richtig gute Auswahl“, weiß Kronbergs Wirtschaftsförderer Andreas Bloching um die Bedeutung der Auszubildenden für den Mittelstand. Dass sich die Teilnahme in Kronberg für interessierte Azubis und Ausbildungsbetriebe gleichermaßen lohnt, haben die vergangenen Veranstaltungen dieser Art in Kronberg gezeigt. „Bei der Ausbildungsbörse sind immer wieder Kontakte entstanden, die dann zum Abschluss von Ausbildungsverträgen geführt haben. Es lohnt sich also“, weiß Arharbi.

BdS hält die Zeit für neue Konzepte gekommen–
Strategien für einen stabilen Einzelhandel helfen



Der Kronberger Herbstmarkt ist nach wie vor das Aushängeschild des Bundes der Selbständigen (BdS), und die teilnehmenden Unternehmen werden am kommenden Wochenende wieder einen Eindruck von der Leistungsstärke vieler Gewerbetreibenden und des Einzelhandels vermitteln. Allerdings – und das wird bereits im Vorfeld deutlich – werden sie auch in diesem Jahr nicht an die Umfänge vergangener Jahre anknüpfen können.

Der BdS rund um seinen neuen Vorsitzenden Andreas Wonnenberg, der am 27. Juni in dieses Amt gewählt worden ist und zudem besondere Aufgaben übernimmt, die nicht in die sonstigen Fachgruppen fallen, sucht nach neuen Wegen. „Wir müssen uns fragen, wie wir Veranstaltungen in der Stadt weiterentwickeln können. Das im Kontext mit den Auswirkungen der Coronazeit.“ Ein Thema, das nicht nur den Anwalt Wonnenberg, sondern auch den gesamten Vorstand umtreibt. Hier müssten viele Akteure zusammenarbeiten: Eigentümer, Unternehmen, Gastronomie, Kunst- und Kulturszene und Vereine. „Wir würden gerne mit möglichst vielen dieser Beteiligten einen Masterplan für die Zukunft erarbeiten. Dazu gehört es

aus meiner Sicht auch, dort, wo möglich und sinnvoll, die Synergien zu bündeln und die sich daraus ergebenden Effekte zu nutzen.“ Beispiele hierfür wären die Reduktion der anfallenden Kosten für die vielen Einzelveranstaltungen, die bessere Auslastung der Ressourcen und das Teilen von Know-how.

Dahinter steht die Idee, dass der BdS künftig eine moderierende Rolle bei den vielen Akteuren übernehmen und die Interessen im Sinne der Stadt und der Wirtschaft zum Nutzen aller umsetzen möchte. „Uns ist bewusst, dass wir hierbei über einen Entwicklungsprozess reden, der aber notwendig ist, und damit sollte so schnell wie möglich begonnen werden, wenn der BdS und alles, was mit Handel und Unternehmen in dieser Stadt zusammenhängt, auch in Zukunft erfolgreich sein will.“ Dazu gehöre zunächst eine Analyse des Bestands aus einer neutralen Position heraus, die er sich aufgrund seiner eigenen beruflichen Erfahrung zutraue. Dann erst könne dort, wo es notwendig sei, neu gedacht werden. „Wenn der BdS in den nächsten Jahren die Weichen nachhaltig stellen will, dann müssen wir die Schwerpunktthemen sehr zeitnah angehen.“ Andreas Wonnenberg und der übrige Vorstand lassen den Worten bereits Taten

folgen. In regelmäßigen Abständen trifft sich eine Runde, der neben Vertreterinnen und Vertretern des BdS Bürgermeister Christoph König, Erster Stadtrat Heiko Wolf und der Leiter des Stadtmarketings, Matthias Greilach, angehören. „Wir werden diesen Kreis nach und nach erweitern. Die hohe Dichte an Erfahrung und Kompetenz ist für uns ein Glücksfall.“

Das übergeordnete gemeinsame Ziel von Kommune und Handel müsse über die Veranstaltungen hinaus sein, die Innenstädte und Ortskerne zu erhalten und zu beleben. Es wird mehr und mehr deutlich: Für eine nachhaltige Stadtentwicklung und für neue Ideen brauche es gute Konzepte. Auch hierzu gilt es noch mehr als in der Vergangenheit, die „key player“ des Standorts Kronberg zusammenzubringen. Wonnenberg sieht darin eine Möglichkeit, sowohl das innerstädtische als auch das regionale Interesse deutlich steigern zu können – eben auf der Grundlage eines umfassenderen Angebots und einer größeren Vielfalt.

Das Ziel dürfte klar sein: den Einzelhandel langfristig stabil auszurichten und bewusst zu stärken. Maßnahmen hierfür sind zum Beispiel, das Zentrum als Einkaufs-, Lebens- und Arbeitsraum deutlicher als bisher in den Fokus zu rücken, Ressourcen gemeinsam zu nutzen und eine neue Werbestrategie für den Gesamtkomplex und die an ihm Beteiligten zu entwickeln. Der Wandel in den Innenstädten ist offenkundig: Bürgerinnen und Bürger erwarten mehr Vielfalt, Plätze zum Verweilen und für Begegnung, Gastronomie, Spiel, Sport, ein ausreichend großes Wohn- und Arbeitsangebot, und das in hoher Qualität. Kurz gesagt: Es müssen Räume geschaffen werden, in denen Menschen sich gerne aufhalten wollen.

In vielen Städten mussten sich Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Monaten und Jahren bereits an verschlossene Türen und „Ausverkauf“-Schilder gewöhnen, und dieser Trend dürfte sich vertiefen.

Der BdS ist also mit seiner Initiative auf dem richtigen Weg, und nicht nur hierbei. Im Rahmen des Themas „Ausbildungsbörse“ wird über Patenschaften für Schülerinnen und Schüler nachgedacht, um ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung auch nützliche Erfahrungen aus der Praxis mit auf den Weg zu geben. Optimismus in Sachen „Stadtentwicklung“ scheint also angebracht.

(hmz)

kronberg

er leben

9.–10.9.

Herbstmarkt 2.0

Samstag, 9.9.

von 14:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, 10.9.

von 12:00 – 18:00 UHR

Ausbildungsbörse

Tanz & Sport

Livemusik

Gewinnspiele

Burg Kronberg: Tag des offenen Denkmals

Regionale Spezialitäten

Buntes Kinderprogramm

BÜHNENPROGRAMM RECEPTUR

SAMSTAG

14 Uhr

ERÖFFNUNG
Andreas Wonnenberg, Vorstandssprecher BDS und
Christoph König, Bürgermeister Stadt Kronberg im
Taunus

15 Uhr

VOX MUSICAE Rock-Pop-Show-Chor

16 Uhr

TAUNUS TANZSCHULE Kinder tanzen

19 Uhr

FISCHERMANN'S FRIENDS BAND Rock

SONNTAG

13 Uhr

MANGOLD & FRIENDS Eigene und Cover Songs

16 Uhr

TAUNUS TANZSCHULE Tanzshow

18 Uhr

TIME BANDITS Classic Rock'n'Roll

B•D•S

BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Kronberg im Taunus e.V.

www.kronbergerleben.de

Teilnehmer & Attraktionen 2023

Auge & Ohr Optikstudio	Karottenkuchen
Atelier Annemarie Lea	Verlosung exklusiver Fotoshootings - inkl. Make-Up und Styling
Burgverein Kronberg e.V.	Wettbewerb „Wer backt den besten herzhaften Kuchen?“
Öffnungszeiten: von 11 – 18 Uhr	Kaffee, Getränke, Süßes und Herzhaftes
Sonntag: Tag des offenen Denkmals	der Eintritt auf das Burggelände ist am Sonntag frei
11 – 12.30 Uhr	Kapellenführungen
13 – 17 Uhr	Historischen Szenen
Das Schaukelpferd	Kinderspiele und Bewirtung
Diller Elektro - Showroom	Wein Slush
EFC Kronberg	Fußball-Dart
Expression	junge Damenmode
Famous Fashion Susanne Wray	Damenmode von internationalen Designer-Marken
Gazelle E-Bike Test-Center	E-Bikes testen und Probe fahren
Gebrüder Hofmann GmbH	Bauen mit riesen Lego-Steinen
Hellriegel GmbH	Trüffelsuche für Hunde
Feinkost und Convenience	
Hip Hop Kinderschuhe und Bekleidung	Von Kopf bis Fuß für Klein und Groß
Hofgut Hohenwald	Herbstblumen, Obst und Gemüse aus eigenem Anbau
Jochmann's Catering	Grillstand
Veranstaltung Feste	
Juwelier Fehn	Uhren und Schmuck
Klinger Delikatessen & Wein	Delikatessen aller Art
Körperformen Kronberg	Gewinne bis zu 4 kostenlose und unverbindliche Personal Trainings im EMS-Gesundheitsstudio
Kronberger Kirchengemeinden	Tauben Basteln aus Papier als Zeichen für die Taufe

Kronberger Rittergarde und Kappenklub	Kinderspiele und Kuchen
Let me do - Service rund um Haus und Garten	Beratung für Haus und Garten
Hörakustik Lombardi	Kostenloser Schnelldörtest
Mainova	Mitmachaktionen für Groß und Klein
marshmallow kids	Kinderbekleidung und Accessoires
Minden N° 23	Konzept-Store
MTV Kronberg	Sportattraktionen
Obsthof Krieger	selbst gekelterter Apfelwein und Apfelsaft
Raum Wunder - Malerfachbetrieb	Gips Gießen
Receptur Kronberg	Live Musik, Grill, Getränke & gute Laune
Regionale Wildspezialitäten	Wildbratwürste, Wild-Salami, Wild-Dosenwurst
Riemers Creperie	verschiedene Crêpes
Karussellbetrieb Schickler	Kinderkarussell „Kindertraum“
Creperie Schickler	Crêpes in 30 verschiedenen Varianten
Scheller Schmiede & Metallbau	Schmiedevorführungen
Schulte Bauzentrum Rhein Main	Materialberatung für Haus und Garten
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Kronberg e.V.	Bau und Verkauf von Nisthilfen
Süwag (nur am Samstag)	Süwag-Energiegarten
Taunus Sparkasse	Kinderschminken, Gewinnspiel, attraktives Kinderprogramm
Taunus Tanzschule Kronberg	Tanzshow Sa.& So. 16 Uhr, Receptur-Bühne
Vox Musicae	Rock- und Popchor Sa.15 Uhr, Receptur-Bühne
Zeit & Genuss	Regionale hessische Spezialitäten

Zwischen Himmel und Erde – traumhafte Kulisse für das 8. Heli-Event auf dem Feldberg-Plateau

Hochtaunuskreis/Kelkheim (ju) – Der Feldberg am frühen Morgen: Nebelschwad- den hängen tief über den Baumwipfeln, Wolken scheinen sich an den Sendemasten festzuklammern. Ob hier heute der Hubschrauber zum 8. Feldberg Heli-Event abheben kann? Veranstalterin Sonja Thomsen zeigte sich auch erst skeptisch, als sie morgens in Kelkheim aus dem Fenster sah. Die Wetterprognose war gut vorhergesagt, und als Thomsen mit ihrem Team für die Vorbereitungen auf dem Feldberg-Plateau eintraf, riss der Himmel langsam auf. Auch die Piloten, die den Hubschrauber aus Neu-Anspach einfliegen sollten, gaben ihr zu verstehen: Das wird ein großartiger Flugtag. Sie sollten Recht behalten. Gegen 12 Uhr trudelten die ersten Gäste ein, die einen Mitflug gebucht hatten. Für viele war der Ausflug mit dem Heli ein Geschenk, sei es zum Geburtstag oder zu Weihnachten. Eine angenehme Anspannung lag in der Luft, Kameras wurden gezückt, als der Hubschrauber einflog und sanft auf der Wiese landete. Jetzt sollte es nur noch 15 Minuten dauern, bis der erste Start erfolgte. Vorab gab es noch eine Einweisung des Sicherheitspersonals durch den Piloten und dann startete der Hubschrauber zu einem Presseflug.

Ein besonderes DANKE

Mit dabei auch ein Kamerateam von RTL Hessen. Der Sender hatte ein Gewinnspiel ausgelobt, bei dem man zwei Tickets für einen Rundflug gewinnen konnte, und wollte dafür ein paar Voraufnahmen aus der Luft machen und dabei das große DANKE im Rasen ablichten, das Sonja Thomsen schon ein paar Tage vorher höchst eigenständig in das Grün gemäht hatte. Denn der Gewinner der Flugtickets, Max Kogler, wollte auf diese Art und Weise seinem krebserkrankten Großvater Walter Haas DANKE sagen. Der hatte ihn nämlich ganz allein großgezogen, hat ihm alles beigebracht und „war eigentlich mein Papa“, so der junge Mann, der inzwischen selbst Vater ist. Der Großvater genoss dann auch sichtlich den Flug, löcherte den Piloten Felix und zeigte sich beeindruckt von Höhe und Geschwindigkeit. Als er dann beim Anflug des Plateaus auch noch das DANKE im Rasen erblickte, war ihm die Rührung sichtlich anzumerken. Wieder festen Boden unter den Füßen, be-



Das DANKE im Rasen des Feldberg-Plateaus hatte Sonja Thomsen höchst eigenständig dort hineingemäht. Damit bedankte sich Enkel Max, der den Flug bei einem Gewinnspiel von RTL Hessen gewann, bei seinem Großvater Walter, der ihn aufzog. **Fotos: Judith Ulbricht**

dankte sich Max dann noch mal ganz offiziell und mit einer Umarmung bei seinem Opa. Ein erhabener Moment, der zu Wetter und Kulisse passte – fast wie in einem Kinofilm.

Gut gelauntes Publikum

Doch nicht nur die Mitflieger waren begeistert und schienen aus dem Heli zu schweben, wenn er gelandet war. Auch die Besucher des Feldbergs waren sehr interessiert, Kinder klatschten vor Freude in die Hände, wenn der „Hubschrabschrab“ zur Landung ansetzte oder sich majestätisch in die Luft erhob. So sieht es auch Veranstalterin Sonja Thomsen, die sich sehr emotional zeigte. „Am schönsten fand ich die natürlichen und authentischen Reaktionen der Kinder auf den anfliegenden Heli. Und auch die Kinder, die mitgeflogen sind, sind auf dem grünen Teppich förmlich vor Freude gehüpft. Ein kleiner Junge knutscht nach dem Flug vor Freude und Überwältigung seine auf ihn am Boden wartende Mutter ab. Das waren für uns als Veranstalter natürlich die schönsten Momente, auch ein wenig zur ‘Horizonterweiterung’ der Next Generation beigetragen zu haben – jetzt

einmal das Klimathema ausgeklammert. Da könnte im nächsten Jahr vielleicht auch ein elektrischer Helikopter dazukommen. Mal schauen.“ Dankbar ist Thomsen auch der Gemeinde Schmitten, die vor Jahren ihre Erlaubnis zu dem Event gab. Und auch, wenn der Klimagedanke im Vordergrund stehen sollte, sagte sich damals die Gemeinde, einmal im Jahr für vier bis fünf Stunden kann und sollte man so ein Erlebnis den Menschen möglich machen. „Wir hatten solch ein himmlisches Wetterchen – ‘Indian Summer’ gleich. Und eine schöne Einleitung in den Herbst. Es ist einfach eine Himmelsgeschichte dort oben – der Große Feldberg – die Trennlinie zwischen Himmel und Erde, und die Flüge sind der Himmelsflug. Jeder fühlte sich besonders, jeder spürte dieses ‘majestätische’ Gefühl beim Abflug und auch beim Einflug auf das Plateau. Das habe ich so oft gehört von den Passagieren an diesem Eventtag. Dazu kam unser eingemähter ‘GRÜNER TEPPICH’ zum Heli. Dem fliegenden Teppich ins Paradies. Ich glaube, das hat den Fluggästen sehr gefallen.“ Geschenketipp: Jetzt schon an Weihnachten denken und Tickets für das 9. Heli-Event unter info@thomsen-heli.com buchen.



Abheben für den nächsten Flug. Es ging über die Burgen von Kronberg und Königstein, über kleine Dörfchen und Städtchen, eingebettet in den schönen Taunus und im Hintergrund immer die Skyline von Frankfurt.



Wer auf seinen Flug wartete, konnte es sich in der Lounge unter dem Pavillon gemütlich machen oder bei einem Gläschen Sekt die Starts und Landungen beobachten. Langweilig wurde es nicht, es wurde geplaudert und die Eindrücke wurden verarbeitet.



Dieser Ausblick eröffnet sich, wenn der Heli über den Brunhildisfelsen aus startet. Der Taunus liegt vor einem in seiner ganzen Pracht und Weite. Burgen ragen wie kleine Spitzen aus den Bergen, Dörfchen schmiegen sich in die Landschaft.

Trompetenglanz in der Ev. Immanuelkirche

Königstein (kw) – Die Ev. Immanuel-Gemeinde lädt ein zu einem Konzert für Trompete, Violine und Orgel. Die „Musikalische Reise zu Dritt“ findet statt am **Samstag, 16. September, um 17 Uhr** in der Ev. Immanuelkirche. Der Trompeter David Tasa ist in Königstein durch zahlreiche Auftritte bei Festgottesdiensten und Kantatenaufführungen bestens bekannt. Er wirkte von 1974 bis 2014 als Solotrompeter des Opernhaus- und Museumsorchesters in Frankfurt. Als Professor für Trompete unterrichtete er außerdem an der Frankfurter Hochschule für Musik.

Simone Kochsiek wirkt als erste Violonistin beim Capitol-Symphonieorchester Offenbach und als Konzertmeisterin beim Bad Vilbeler Kammerorchester. Sie unterrichtet Violine an den städtischen Musikschulen in Frankfurt und in Königstein. Frank Hoffmann ist Organist an der großen Orgel in der Frankfurter Heiliggeistkirche am Dominikanerkloster sowie der Ev. Festeburgkirche in Frankfurt am Main. Das Trio Tasa-Kochsiek-Hoffmann bringt Fingers Triosonate C-Dur zu Gehör. Der Eintritt zu diesem abwechslungsreichen und spannenden Konzert ist frei.

Einladung zum Ausflug

Der Verein „Bürger helfen Bürgern“ und die Stadt Königstein laden Menschen mit Behinderung aus Königstein mit je einer Begleitperson zu einem kostenlosen Ausflug nach Bad Homburg v.d.H. ein. Los geht es am Dienstag, den 10. Oktober, um 11 Uhr am Bahnhof in Königstein. Geplant ist ein Mittagessen in der Orangerie im Kurpark. Danach erzählt eine Stadtführerin bei einem Besuch des Kurparks etwas über die Stadtgeschichte von Bad Homburg. Im Anschluss besucht die Ausflugsgruppe das Kurkonzert und es gibt noch Kaffee und Kuchen. Gegen 16.30 Uhr geht es im Anschluss zurück nach Königstein.

Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, meldet sich bitte im Rathaus bei Barbara Mutschall, Fachdienst Soziales an. Sie ist telefonisch zu erreichen unter (061 74) 202294 oder per E-Mail an barbara.mutschall@koenigstein.de.

Redaktionsschluss
für die aktuelle Ausgabe der Königsteiner Woche ist immer **montags um 17 Uhr!**
– redaktion-kw@hochtaunus.de –



Essen & Trinken für Genießer





GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

**Wir haben ab dem 22. August bis
einschl. 21. September Betriebsferien!**

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.com
restaurant@ratsstuben-koenigstein.com

Open-Air-Rock am Ferienende



„The Bubbles“ rockten die Kelterhalle des OGV Mammolshain. Foto: Diehl

Mammolshain (nd) – Wie auch in der Vergangenheit, so hieß es auch in diesem Jahr wieder: Wir „rocken“ die Streuobstwiesen, bis die Bäume wackeln. Das vom Obst- und Gartenbauverein Mammolshain e.V. ausgerichtete Fest findet traditionell am letzten Freitag der Schulferien statt und ist fester Bestandteil des Vereinskaltenders – ein absolutes „Highlight“ des OGV in Mammolshain.

Die seit rund 30 Jahren existierende Band „The Bubbles“ beglückt schon seit 20 Jahren die Ohren der Besucher des Open-Air-Events mit einer guten Mischung aus Classic Rock & Pop. Mit „Rock-Evergreens“ wie „I came for you“ von Manfred Mann oder „She’s got the look“ von Roxette heizten „The Bubbles“ dem zahlreich erschienenen Publikum so richtig ein. Auch Countryrock-Klassiker wie „Sweet home Ala-

bama“ (Lynyrd Skynyrd) gehörten zum vielfältigen Programm der Musikgruppe, mit Superhits wie „Sex on fire“ von Kings of Leon begeisterten sie die Liebhaber der gepflegten Gitarrenmusik. Die ausgelassene und gute Stimmung war, trotz gelegentlicher Schauer, den großen und kleinen Gästen deutlich anzusehen, denn es wurde viel getanzt, gefeiert und lauthals mitgesungen. Der Obst- und Gartenbauverein versorgte die Besucher sehr professionell mit kulinarisch stilsicheren regionalen Speisen und Getränken. Vom Steak über Wildschweinbratwurst frisch vom Grill bis hin zu Traditionsgetränken wie selbst gekeltertem Apfelwein oder Apfelsaft und selbst gebranntem Mirabellen- und Apfelschnaps bot der Verein seinen Gästen viele Köstlichkeiten aus der Region. Insgesamt auch in diesem Jahr ein sehr gelungener Abend des OGV, auf den man sich sicher im nächsten Jahr wieder freuen darf. Zu erwähnen sei auch der traditionelle Apfel- und Kastanienmarkt, der am 14. Oktober an der OGV-Halle ab 11 Uhr stattfindet und der bei den Besuchern ebenfalls sehr beliebt ist. Weitere Termine und Infos gibt es auf www.ogv-mammolshain.de oder direkt beim 1. Vorsitzenden Werner Plescher (Mobil: 0175 5285853).

Rheingauer Weinsonntag für Familien

Falkenstein (kw) – In der Bibel dreht sich vieles um den Wein! Und darum dreht sich auch der zweite Sonntag im September in Falkenstein. Denn am **Sonntag, 10. September**, feiert die Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein gemeinsam mit der Gruppe „Brauchtum“ einen Weinsonntag für Familien. Los geht es um 11.15 Uhr mit einem Familiengottesdienst für Große und Kleine zum Thema: „Das Wunder auf der Hochzeit“. Findige wissen natürlich schon, was das für ein Wunder ist ... Anschließend laden Mitglieder der „Brauchtums“-Gruppe aus Falkenstein zu einem Rheingauer Weinfest für Familien rund um den Arno-Burckhardt-Saal. Am Weinstand des Weinguts Allendorf aus Oestrich-Winkel wird Rheingauer Wein ausgeschenkt. Für Kinder gibt es Spiele, Schminken und Basteln mit der Gruppe „Ene Meine Kiste“. Und natürlich wird auch gegrillt! Die Gemeinde freut sich sehr über die Zusammenarbeit mit der „Brauchtums“-Gruppe, in der sich viele Falkensteiner Väter zusammengeschlossen haben, um sich für den Ort zu engagieren.

„Blech & Pappe“ – Oldtimer-Treffen in Oberems
Oberems (gs) – Am **Sonntag, den 10. September**, findet **ab 11 Uhr** auf dem Gelände der Oberemser Sportschützen (Am Steinchen, Oberems) das 6. Oldtimer-Treffen „Blech & Pappe“ statt. Alle Oldtimerfans sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Für Speis und Trank ist gesorgt und am Nachmittag dürfen sich Teilnehmer und Gäste über Livemusik freuen.

KÜCHEN FÜR INDIVIDUALISTEN

Das Besondere. Das Innovative. Das Perfekte.



Jetzt ist eine Investition in eine Küche, eine Investition für Jahrzehnte.

Die Hinwendung zu natürlichen Werkstoffen, die Beständigkeit und Qualität ausstrahlen, hat sich längst zum richtungsweisenden Trend der hochwertigen Küchenbranche entwickelt. Die Küche, eine Wertanlage für die Zukunft mit dem Anspruch an mehr Nachhaltigkeit, kluge Küchentechnik und Komfort.

Lassen Sie sich bei Meiss inspirieren!

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

Kirchen

Nachrichten



Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520

Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu ☎ 06174 – 25 50 533

Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516

Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517

Gemeindereferentin

Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538

Gemeindereferentin

Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein. Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de. Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de. Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr und Mi. von 14:00 – 17:00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Zeile Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid. Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50. Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarre@mariahimmelfahrtimtaunus.de. **Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**



St. Marien Kirchort Königstein

*Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mi 14:00 – 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)*

Samstag, 09.09.

15.00 Uhr	Kirche	Trauung mit Taufe
18.00 Uhr	Kirche	Heilige Messe

Sonntag, 10.09.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Verstorbene der Familien Sommer und Heil und Ottmar Dessauer
Kirchweih und Begrüßung Kaplan Hemsteg
14.30 Uhr Kirche Taufe
Dienstag, 12.09.
11.15 Uhr Kursana Wortgottesdienst (nicht öffentlich)



Christkönig Kirchort Falkenstein

*Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarre@mariahimmelfahrtimtaunus.de*

Sonntag, 10.09.
18.00 Uhr Kirche Ökumenisches Abendgebet
Dienstag, 12.09.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Michael Kirchort Mammolshain

*Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarre@mariahimmelfahrtimtaunus.de*

Mittwoch, 13.09.
17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Johannes Kirchort Schneidhain

*Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarre@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr,
Mi 14:00 – 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)*

Donnerstag, 07.09.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 14.09.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist Kirchort Glashütten

*Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
Email: pfarre@mariahimmelfahrtimtaunus.de*

Samstag, 09.09.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier



St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

*Büro: Frau Vogel, Pfarrgasse 1 (ab dem 14.04.23)
Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525
Email: pfarre@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Fr 9.00 – 12.00 Uhr*

Sonntag, 10.09.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Eheleute Albert Dorothea Bach
Eheleute Karl und Agnes Mrazek und verstorbene Angehörige
† Pfarrer Franz Josef Hofmann

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa und St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

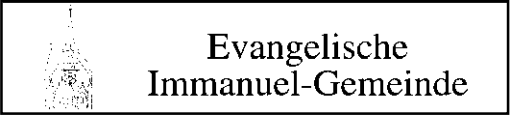
KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa Marienruhe
Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Christophorus
Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
kita-Christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter <https://www.kitas-mhit.info/>



Evangelische Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein in der 36. Kalenderwoche 2023

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 07.09.
16.00h Große Kinderkirche im Adelheidsaal (Kinder vom 2.-7. Schuljahr)
Große Kinderkirche: „Davids Erwählung“

Freitag, 08.09.
10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift
Sonntag, 10.09.
10.00h Abendmahlsgottesdienst
Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 11.09.
10.00h Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30h Vokalensemble
(Probe für J. Brahms, Ein deutsches Requiem)

Dienstag, 12.09.
08.45h Spielkreis im Adelheidstift
10.00h Treff für Schwangere und Mütter im Adelheidstift
16.00h Konfirmanden K 2024
17.00h Konfirmanden K 2025

Donnerstag, 14.09.
16.00h Kleine Kinderkirche im Adelheidsaal

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags
16.00h Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs
15.30 h Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)
16.30 h Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel
UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Donnerstag, 07.09.
09.00 Uhr Miniclub

Sonntag, 10.09. 14. Sonntag nach Trinitatis
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.“ *Psalm 103,2*

Mittwoch, 13.09.
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 14.09.
09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde Falkenstein

Donnerstag, den 07.09.2023
19:00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag (14. Sonntag nach Trinitatis), den 10.09.2023
11:15 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein anschließend Weinfest rund um den Arno-Burckhardt-Saal mit Spielen, Schminken und Basteln für Kinder mit „ene mene kiste“.
Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Mittwoch, den 13.09.2023
Die Fröhliche Mittwochsrunde macht einen Ausflug mit Überraschung des Zielortes. Abfahrt um 14.00 Uhr am Ehrenmahl. Nähere Informationen bei Jutta Hofmann 06174/5512

Pfarrbüro: Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag, von 13.00-16.00 Uhr
Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr,
Gartenstr. 1, Falkenstein
Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon 06174-7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30 –17.00 Uhr, ,
Nüringstr. 6, Tel. 06174/5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde Mammolshain

Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche Mammolshain vom 08.09.2023-14.09.2023

Sonntag, 10.09.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain, Prädikantin Frau Heß

Monatsspruch September 2023
Jesus Christus spricht : „Wer sagt denn ihr, dass ich sei ?“ (Matthäus 16,15)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:
Frau Gilgen: Tel. 06196-23566
Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196-21413

Wanderung der CDU Glashütten und Schmitten

Glashütten (kw) – Die beiden Gemeindeverbände laden zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Los geht es am **9. September um 15 Uhr** am Parkplatz „Hobholz“ an der B8 zwischen Glashütten und Oberems. Die Wanderung führt zunächst Richtung Glashütten und geht dann über die ehemaligen Glasöfen nach Oberems. Im Deutschen Haus ist eine Einkehr geplant. Anschließend geht es zurück zum Parkplatz. Wer Interesse an der Wanderung hat, meldet sich bitte bis 7. September unter info@cdu-glashuetten.de an. An der Wanderung nimmt auch Sebastian Sommer, Direktkandidat der CDU bei der Hessischen Landtagswahl am 8. Oktober, teil. **Es besteht somit die Gelegenheit, Sebastian Sommer in zwangloser Atmosphäre kennenzulernen und sich mit ihm auszutauschen.**

FFW Schloßborn – Tag der offenen Feuerwehr

Schloßborn (kw/gs) – Die Freiwillige Feuerwehr Schloßborn lädt am **Sonntag, 10. September**, zum „Tag der offenen Feuerwehr“ in das Gerätehaus in Schloßborn ein. Los geht's um **11 Uhr** bei Livemusik mit den Schmiehbachtalern, einer Fahrzeugschau und vielem mehr... Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bereits um 9.30 Uhr findet ein katholischer Gottesdienst mit Einsegnung des neuen Einsatzfahrzeuges statt.

Motorrad gestohlen

Oberems (kw) – In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch vergangener Woche stahlen Unbekannte in Oberems ein Motorrad. Der oder die Diebe gelangten zwischen 22 Uhr und 17.45 Uhr des Folgetages auf das Grundstück im „Sandweg“. Dort knackten sie das Lenkradschloss des unter dem Carport geparkten BMW-Motorrades und schoben das Fahrzeug anschließend vom Grundstück. Dabei wurden noch zwei geparkte Autos und das Ladekabel einer Wallbox beschädigt. Die Täter entkamen mit ihrer Beute im Wert von circa 20.000 Euro und hinterließen einen Sachschaden von knapp 2.000 Euro. An dem schwarzen Motorrad mit der Modellbezeichnung R1250GS war das Kennzeichen HG-H 438 angebracht. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei der Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (06172) 120-0 zu melden.



Ich hab' das Leben überwunden,
bin nun befreit von Schmerz und Pein,
denkt oft an mich in stillen Stunden
und lasst mich immer bei Euch sein.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Carmen Keller

geb. Westenberger
* 6. Februar 1973 † 31. August 2023

Schon lange drohten dunkle Schatten,
dass Du würdest von uns gehen;
wir danken Dir, dass wir Dich hatten,
Dein Bild wird immer vor uns stehen.

Deine Mama und Norbert
Peter und Marie-Louise
Manuel, Sabine mit Nils und Finn
Oma Elisabeth
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Peter Keller, Emser Straße 7, 61389 Schmitten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 13. September 2023, um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Glashütten statt.

Die Altkönig-Stift eG Kronberg im Taunus
trauert um

Dr. Rolf Otto

(1942 – 2023)

Mit großer Bestürzung hat die Gemeinschaft der Altkönig-Stift eG
die Nachricht vom Tode von Herrn Dr. Rolf Otto vernommen.
Herr Dr. Otto leitete die Altkönig-Stift eG als Vorstandsmitglied
in den Jahren von 1991 – 2003. Seine große Fürsorge und Zugewandtheit
den Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch den Mitarbeitenden
gegenüber werden uns in guter Erinnerung bleiben. Dr. Ottos Wirken
zum Wohle der Genossenschaft des Altkönig-Stiftes zeichnete
ein zukunftsorientierter Weitblick und der gelebte Solidargedanke aus.

Die Altkönig-Stift eG wird Herrn Dr. Rolf Otto stets ein dankbares
und ehrendes Andenken bewahren.

In Gedanken sind wir bei seiner Familie und allen Angehörigen.

Kronberg im Taunus, im August 2023

Altkönig-Stift eG



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, wunderbare Sache. (Hermann Hesse)



Jürgen Helmut Ballmaier

* 9. September 1952 † 6. August 2023

In unserer Erinnerung lebst du weiter – egal wo du jetzt bist.

Stefan, Jacqueline und Jasmin Ballmaier
Pit Jäger und Familie
Familie Ohlenschläger

Die Beisetzung fand auf Wunsch seiner Kinder in Obertshausen
auf dem Feld der Unbekannten statt.

Du warst eine Quelle der Kraft
und Fröhlichkeit und wir werden
Dich in unseren Herzen und
Erinnerungen ewig bewahren.

Wir trauern um

Jürgen Hölscher

* 29. 1. 1938 † 2. 9. 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Jörg Hölscher
Jens, Aknur und Dilara Hölscher
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 15. September 2023 um 14.00 Uhr
auf dem Königsteiner Friedhof, Limburger Straße 35 statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende für
„Brot für die Welt“, IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, Kennwort: Jürgen Hölscher.



HOFMEISTER

GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852



W. STEFFENS & SOHN

Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr
Leben geben.“ Cicely Saunders

Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos
— stationär und ambulant.



HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Informationen zum stationären Hospizdienst: 0 60 82-92 480
Informationen zum ambulanten Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692
info@hospizgemeinschaft-arche-noah.de | www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de



Denk Dir ein Bild – weites Meer
Ein Segelschiff setzt seine weißen Segel und gleitet hinaus in die See.
Du siehst wie es kleiner und kleiner wird. Wo Wasser und Himmel sich treffen, verschwindet es.
Da sagt jemand: „Nun ist es gegangen!“ Ein anderer sagt: „Es kommt!“
Der Tod ist ein Horizont, und ein Horizont ist nichts anderes als die Grenze unseres Sehens.
Wenn wir um einen Menschen trauern, freuen sich andere, die ihn hinter dieser Grenze wiedersehen.

Peter Streiff

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen
bedeutet Trauer und Schmerz aber auch
Liebe und Dankbarkeit.

Danke für die Zeit an Deiner Seite.

Norbert Niggel

† 6. August 2023

Herzlichen Dank allen, die mit uns Abschied nahmen
und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Bücher für ihren einfühlsamen Trauergottesdienst
und der Pietät Fischer, Königstein.

Im Namen aller Angehörigen
Friederike Kersten und Oliver Niggel

Glashütten, September 2023

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, Hip-Hop, Funk, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allgemein... Tel. 0151/15242646

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe 50-70's Lampen + Möbel (Teak o. Palisander); Tütenlampe, Bogenlampe, alte Schreibtischlampe, Schallplatten Rock/Pop/Jazz 60's 70's, 80's. Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kaufe altes Lego und Modellautos von SIKU. Tel. 0174/3032283

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt-, u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf- lösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir ge- suchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krok-Lebertaschen, Schreibma- schinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsauf- lösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreich- bar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Fi- guren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Erfahrener Sammler zahlt Höchst- preise für Schmuck aller Art, Alt- gold, Bruchgold, Zahngold, Silber- schmuck, Modeschmuck, Ta- schenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pel- ze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zu- friedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13725830

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Mün- zen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf- lösungen und kom- plette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlo- se Anfahrt, Beratung sowie Wertein- schätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Klei- der, Leder- u. Krokotaschen, Bern- stein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardi- nen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikrist- all, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perü- cken, Möbel, Teppiche, Bilder, Or- den, Krüge. Auch Wohnungsauf- lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

Uhren: Haben auch Sie eine Uhr, die Sie nicht mehr benötigen? Ru- fen Sie mich gerne an. Tel. 0172-1841203

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisen- bahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bern- steinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähma- schinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kos- tenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. dis- kret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

Opel Meriva Automatik, blau, Bj. 2016, 41.000 km, 120 PS, LM-Fel- gen, Sitzheizung, Klimaanlage etc. 13.890,- € VB. Tel. 06172/969740

Mercedes-Benz CLK Cabrio 230 K, 35 tkm., EZ 2000, silber, Leder schwarz, Top Zustand, TÜV neu, € 16.900,- VB. Tel. 0173/4379191

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein an- deres anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

Suche Garage/Stellplatz zur Miete in Bommersheim, Nähe „Im Hopfen- garten.“ Tel. 0174/3470844

Garagen-Halle in Bad Homburg, Europakreisel, 4,30m breit, 8,80m lang, 2,60m hoch, Torbreite 3,70m, mtl. Miete 250,- €, ab sofort od. später. Tel. 06172/44512

Einfache Garage mit Strom in Glashütten-Oberems, ab sofort für 50,- €/mtl. zu vermieten Tel. 0160/96744445

Pkw-Freistellplatz, Königstein Ölmühlweg, zu vermieten. Tel. 06174/5196

Suche Garage zur Unterbringung eines Oldtimers in Kronberg Nord. Kontakt oder Whats App: Tel. 01522/9404452

Garage in Falkenstein bis August 2024 zu vermieten. Tel. 0172/ 6230683

TG-Stellplatz in Kronberg-Schön- berg, Am Weißen Berg 5, zu verkauf- en. Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNERLERNEN

Empathische Sie in den 70igern, 1,68m, sucht neues Glück für ge- meinsame Unternehmungen für die alltäglichen u. schönen Seiten des Lebens, wie der Besuch schöner u. interessanter Städte, Konzerte, gu- tes Essen oder sich einfach bei Spaziergängen über die Natur zu erfreuen. Freue mich auf Antwort mit Foto und Tel. Chiffre OW 3601

Ex-IT-Unternehmer, (attr./56/186) sucht solvente und sehr großzügige Lady für ein sorgenfreies schönes Leben. Chiffre VT 36/01

Sie, attr. mehrsprachig, sucht ni- veauv. Partner 75-80J für gemein- same Untern. Reisen, Kultur, Res- taurantbes.,etc. Chiffre VT 36/02

PARTNERVERMITTLUNG

► **Michaela, 61 J.**, mit super Figur, bin saub- er, ordentlich u. eine leidenschaftl. Köchin. Meine Ehe ist zerbrochen u. ich möchte nach einer schlimmen Zeit e. ehrlichen u. treuen Mann kennenlernen. Meine Gutmütigkeit wurde sehr ausgenutzt, deshalb melde Dich nur üb. pv, wenn Du es ernst meinst. Tel. 0176-43646934

► **Sabine, 67 J.**, bin lieb, häuslich aber auch spontan, mit allen fraul. Qualitäten. Möchte die Einsamkeit beenden und Dir eine zärtl., fürsorgl. Partnerin sein. Wicht- ig ist für mich, Dich anzunehmen, wie Du bist. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/
PFLEGE

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Wer hat Lust, eine noch rüstige 91-jährige Dame mehrmals in der Woche nachmittags zu besuchen, mit ihr Gespräche zu führen, vorzu- lesen oder auch spazieren oder in die Stadt zu gehen? Gutes Deutsch ist Voraussetzung. Tel. 0170/5383893 (Sabine)

IMMOBILIEN
MARKT

GARTEN/
BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Suche von privat Grundstück zu kaufen. Bitte alles anbieten. Tel. 0179/7724226

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne re- novierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Suche Haus in Friedr.dorf u. Umge- bung bis 350.000,- € für unsere Fa- milie mit Kind. Tel. 0177/4565054

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

Berufst. Frau, Mitte 50, sucht für ihren Sohn und sich zum Kauf 3-4 Zi- Whg. mit Balk./Ter. in Schloßborn/ Umgebung. Tel. 0152/5321 7251

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Ren- ovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir als 3-köpfige Familie suchen eine 3 Zimmerwohnung bis 80 m² in Kronberg. Tel. 06173/9967129 florian.schaumborg@gmx.de

IMMOBILIEN-
ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zim- mer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Bal- kon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, 225.000,- € FP, inkl. Parkpl.; Neuhaus- str. 1. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Bad Homburg, RMH, Wfl. 80 m², Grdst. 135 m², ruhige Lage, renovie- rungsbedürftig. EBK, Gäste-WC, Gartenhaus, nwt. Gastherme. Opti- mal für Paar mit Haustieren. VB 420.000,- €. Bitte keine Makler. Tel. 0176/61244064

Exklusives Baugrundstück in Steinbergkirche (SH) zu verkaufen: ca. 1200 m², individuell gem. Be- bauungsplan bebaubar, nahe Flens- burger Förde, Anfragen bzw. Ange- bote unter Chiffre OW 3602

Freist. Einfam.-Haus am Obermain zu verk., Bj. 1999, 1.190 m². obermainhaus@gmx.de

Liederbach-Heidesiedlung, 3-Zi.- ETW, Stellplatz, 1. Etage, Aufzug, 2 Balkone, 80 m², von privat. € 265.000,- €. Tel. 01575/4658763

Kelkheim, 4-Zimmer-Eigentums- wohnung in ruhigem, sehr gepfleg- tem 6-Familienhaus zu verkaufen. 90 m² mit Duschbad, Gäste-WC und großzügigem Balkon in Son- nenlage. Garage möglich. Umfas- send saniert, zur Zeit vermietet. EEB 153,7 kWh Kaufpreis € 369.000,- €. Anfragen an walter-benz@gmx.de

GEWERBERÄUME

Suche trockenen Lageraum ggf. auch als Büroraum zu nutzen, ab ca. 50 m², möglichst von privat. Raum Kelkheim / Fischbach oder nähere Umgebung. Tel. 0174/5110287

Bei Glashütten (Oberrod): 2 Lager- räume jeweils ca. 25 m² in Fach- werkhaus, ab sofort zu vermieten, einzeln je 100,- €, zusammen 180,- €/mtl. Tel. 0160/96744445

MIETGESUCHE

Solventes Paar, ohne Kinder u. Haustiere, sucht ruhige 4 bis 5 Zi- Whg. mit Balkon/Garten od. Haus mit 2 Stellplätzen in HG und Umge- bung zur Miete, kein DG, bis 2.000,- € wärm. Angebote bitte per E-Mail an: beatep884@gmail.com

Möbliertes Apartment oder kl. möblierte Wohnung in Bad Hom- burg oder näherer Umgebung von November 2023 bis April 2024 ge- sucht. Sie, 63 Jahre jung und in Festanstellung. E-Mail: apartment2023@freenet.de

Suche 3-Zimmer Whg. mit Balkon in ruhiger Lage in OHö, Schönberg oder Ortschaften im Umkreis Tel. 0174/2340 473

Ich suche ruh. 1-2 Zi-Whg ca 55 m², Balkon, NR, Bus, EG- 1.OG. Kurzf. o später. Bitte Tel. 0170/3840704.

Ich, verwitwete Krankenschwester, suche eine 3-4 Zimmer Wohnung/ mit Balkon oder Garten mit meinen Kindern (11, 15 Jahre) im Kreis Bad Soden und Umgebung. Tel. 0171/1250113

VERMIETUNG

Oberursel, schöne 2½ DG Woh- nung, ca. 65m², EB-Küche, TGL- Bad, 620,- € + NK + 2 MM. E-Mail: Oberursel1997@gmail.com

Werkstatt m. Nebenr. u. 2-Zi.-Whg. auf Bauernhof, sehr verk.günstig gelegen. S-Bahnanschluss nach Frankfurt - Friedberg alle 15 Min. Ei- genes Auto wird benötigt, 15 Gehminuten zur S-Bahn. Ort der Im- mobilie in 61206 Wöllstadt. Mit Auto 15 Min. nach Bad Homburg – Fried- richsdorf, Oberursel etc. Friedberg 10 Minuten, Frankfurt Stadtrand 15 Min. Besichtigung unter Tel. 06034/5260 oder Tel. 0160/90534997 ab 21.30 Uhr für weitere Auskünfte

Kronberg: schön geschnittene 1-Zimmer-Wohnung von Privat- 41m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großem Balkon, ab 1.10.2023 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 580,- € + NK + 3 MM Kau- tion. Tel. 0160/8292815

Zur Vermietung: Villa mit In- door-Schwimmbad, 61479 Glashüt- ten/Schlossborn, 3.480,- € mtl. + NK, Wohnfläche 354 m², 6 Zimmer, 3 Bäder, Grundstück 1.113 m², voll- ständiges Expose unter: www.oh- ne-makler.net/expose/2 69376 Kontakt: villa@schlossborn.com

Kelkheim-Einliegerwohnung, 1 gro- ßes, möbliertes Zimmer, Küchezeile, Duschbad, WC, 450,- € wärm. Tel. 0151/21523082

FERIENHAUS/
FERIENWOHNUNG

Stadtvilla im Ortszentrum in gesi- cherter Anlage 600 Meter vom Strand in Sainte Maxime am Golf von St. Tropez umständehalber (Krankheit) möbliert und eingerich- tet zur sofortigen Eigennutzung als z. B. Alterswohnsitz zu verkaufen 690.000,- € nähere Infos/Bilder mit virtuellem Rundgang und Kontakt www.wahdoc.de

Costa del Sol, kl. Ferienhaus mit gr. Terrasse und Garten, Strandnähe auch für Wintermieter. Tel. 0151/26667563 casa-elfaro.es

KOSTENLOS

Zu verschenken: 3 Stk. 10-Jah- res-Rauchwarn-Melder unbenutzt. Tel. 0152/04822149

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Gram- matik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Fehler) erteilt Ein- zelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Freundliche Haushaltshilfe (Essen kochen, putzen) für 1 Person, 5 Ta- ge/Wo. für 4 Std./Tag gesucht. Ger- ne deutsch sprechend. Tel. 06172/458254

Steinbach Putzhilfe gesucht! Er- fahrene und freundliche Putzhilfe für Privathaushalt gesucht. 4 Std./ Wo- che, Di. oder Sa. Vormittag, 15,- €/ Std. Deutschkenntnisse erforder- lich! E-Mail: sauber2020@web.de

Suche leistungsfähige, freundliche Reinigungshilfe für ein Einfamilien- haus in Oberursel, 3 Std., 14tägig. Tel. 0171/3853985

Suche zuverlässige Putzhilfe, EFH, 2 Pers., in Fdd./Dillingen, 3-4 Std./ Woche, Referenzen wären schön. Tel. 06172/79950

Nette Putzhilfe für Rentnerhaushalt in Köppern gesucht. 6 Std. die Wo- che, nach Bedarf auch mehr. Tel. 06175/7987088

Zimmermann für kleine Reparatur am Fachwerkhaus gesucht. Privat, gerne Rentner, dringend, für max. 1 Woche. Tel. 0171/2851376

Suche Reinigungskraft in Mam- molshain, 1x Woche für 2 Std., Wer- ner Müller Tel. 061734740

Wohnanlage in Kronberg sucht Reinigungskraft auf Minijob-Basis. Tel. 0170/2101576

Suche für meinen Vater eine Rei- nigungskraft für kleinen Senioren- haushalt in Kelkheim Hornau. 1x Wöchentlich für zwei Stunden. Aber auch alle zwei Wochen wäre denk- bar. Tel. 069/345757

Wir suchen eine zuverlässige Hilfe bei der Hausreinigung für einen Pri- vathaushalt/Einfamilienhaus in Bad Soden; alle zwei Wochen (ca. 4 Stunden). Nur Minijob oder Rech- nung. Langfristige Zusammenarbeit gewünscht. E-Mail: suche65812@gmail.com

Zuverlässige Putzhilfe für 3-4 Std./ Woche, Freitags in Glsh.-Oberems gesucht. Tel. 0151/65430524 ab 18 Uhr

Senioren-Ehepaar in Königstein sucht an 4-5 Tagen pro Woche für ca. 3-4 Std. tägl., eine Haushaltshil- fe, die meine etwas immobile Frau bei ihrer Genesung unterstützt. Pflie- geerfahrung wäre wünschenswert. Keine Bügel- u. Reinigungsarbeiten. Tel. 0172/6532528

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gar- tenpflege, Hecken schneiden, Bäu- me etc. Tel. 0162/9108464

Innenausbau und Außenarbeiten, Bad- und Küchensanierung. Flie- senlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

Baumfällung, Zaunmontage, Pflas- terarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfah- rung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kos- tenloses und unverbindliches Ange- bot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Park- ett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Stellenmarkt

Aktuell



Aid to the Church in Need
ACN INTERNATIONAL

Sie haben Freude daran, Christen in Not auf der ganzen Welt auch durch Ihre Tätigkeit in der Verwaltung täglich helfen zu können? Sie würden gerne in einem christlichen und internationalen Umfeld arbeiten? Dann freuen wir uns auf Sie!

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für die Rezeption in Vollzeit

(angesprochen und willkommen sind alle Menschen, gleich welchen Geschlechts)

für unsere Zentrale in Königstein im Taunus

Aufgaben

- Persönlicher Empfang von Gästen an der Pforte
- Ansprechpartner für Gäste und Mitarbeiter des Hauses
- Bedienung der unterschiedlichen Medien in der Telefonzentrale
- Bearbeitung des täglichen ein- und ausgehenden Postverkehrs und Weiterleitung von E-Mails im Hause
- Management und Koordination Housekeeping
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Organisation von Konferenzen und Veranstaltungen
- Kassenführung
- Abwicklung von Bestellungen, Lieferungen, Kurier- und Postsendungen

Fachliche Anforderungen

- Kaufmännische und organisatorische Kenntnisse
- Sichere MS-Office-Kenntnisse
- Sprachen: sichere Kenntnis der deutschen und englischen Sprache, Spanisch oder Französisch wünschenswert

Persönliche Anforderungen

- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Flexibilität
- Organisationstalent und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Gute Kommunikations- und Koordinationsfähigkeiten

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung
- Berufserfahrungen im Bereich von Verwaltung/Empfang/Rezeption
- Identifikation mit Aufgaben, Zielen und Werten von ACN

Benefits

- Ein der Aufgabenstellung angemessenes Gehalt (Tarifvertrag im kirchlichen Dienst)
- Weihnachtsgratifikation, Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge in Höhe von 7,5 % vom Brutto-Gehalt
- Geregelte Arbeitszeiten – keine Wochenendarbeit
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- 30 Tage Urlaub, Bildungsurlaub und Geistliche Exerzitien
- Umfangreiches geistliches Angebot bei ACN

ACN ist ein pastorales Hilfswerk der katholischen Kirche, das sich weltweit für Christen einsetzt, wo immer sie verfolgt oder unterdrückt werden oder unter materieller Not leiden. Es finanziert sich allein aus Spenden, aus denen jedes Jahr mit rund 100 Millionen Euro über 5.000 Projekte in mehr als 140 Ländern unterstützt werden. Der Sitz der Internationalen Zentrale – ACN International Aid to the Church in Need gGmbH – ist Königstein im Taunus. Dort sind rund 85 Mitarbeiter/-innen beschäftigt.

Sollten Sie an dieser Tätigkeit interessiert sein, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

ACN International Aid to the Church in Need gGmbH
z. Hd. Herrn Markus Wagner
Bischof-Kindermann-Straße 23 · D-61462 Königstein/Taunus
E-Mail: mw@acn-intl.org

Wir, ein kleines Team, suchen Verstärkung in Vollzeit/Teilzeit:

ZFA (m/w/d) mit Schwerpunkt Prophylaxe oder ZMP (m/w/d)

Sprechstunden Mo. – Do.
Interesse geweckt?

Rufen Sie uns gerne unter 06174-9987700 an

Zahnarztpraxis Dr. Jens Carlos Weiss

Altkönigstr. 4 A · 61462 Königstein · bewerbung@dr-weiss.net

Wir, die Malteser im Hochtaunuskreis, suchen



Malteser
...weil Nähe zählt.

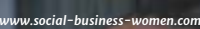
Fahrer (m/w/d) aus Königstein und Kronberg auf Minijob-Basis (520,-€)

- Sie starten direkt von zu Hause mit einem gestellten Dienstfahrzeug
- Werkstattfahrten, Fahrzeugtausch und Fahrzeugpflege sind Arbeitszeit
- Regelmäßige und planbare Touren von Montag bis Freitag
- 30 Tage bezahlten Urlaub

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns gerne unter 06195 – 911 119 an!



Interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter: www.jobs.malteser.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Malteser Hilfsdienst gGmbH Kelkheim



Office Management

20–30 Wochenstunden

Social Business Women e.V. sucht nach einer dynamischen und motivierten Unterstützung im Office Management. Unsere Mission ist es, die Erwerbsfähigkeit von Frauen zu verbessern. Wenn Du Erfahrung im Bereich Büroadministration hast und idealerweise ein Verständnis für Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt mitbringst, dann bist Du bei uns genau richtig. Wir laden Dich ein, Deine Fähigkeiten und Erfahrungen in einem innovativen Umfeld einzubringen.

Deine Qualifikationen:

Als Office-Managerin bei Social Business Women e.V. übernimmst Du eine zentrale Rolle in der Organisation unserer Geschäftsstelle in Königstein. Deine Hauptaufgaben umfassen:

- Eigenständige Organisation und Administration des Büroalltags
- Erster Ansprechpartner im Kontakt zwischen Kundinnen und SBW e.V.
- Monitoring und vorbereitende Tätigkeiten für das Berichtswesen der Förderprogramme
- Unterstützung der Geschäftsführung und des Vorstands
- Allgemeine administrative Aufgaben

Was erwartet Dich?

Wir bieten ein faszinierendes und sinnvolles Betätigungsfeld, in dem Du Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützt. Wir sind ein engagiertes Team, das in einem wertschätzenden und innovativen Umfeld zusammenarbeitet. Wir bieten regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeitgestaltung.

Bist Du bereit, unser Team zu verstärken? Dann schick uns Deine Bewerbung mit Gehaltsvorstellung per E-Mail an Elif.Kahnert@social-business-women.com

Falls Du Fragen hast, ruf uns gerne unter Tel. +49-6174 968 08 68 an. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Gefördert durch





Servicepersonal (m/w/d)
für Restaurant in Oberursel gesucht.
Kontakt unter: 0151-21210958

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg gesucht.
Tel. 06171 206 2234

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfer-, Steuerberater- und Rechtsanwaltssozietät und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin

Steuerfachangestellte (m/w/d)

in Vollzeit, Teilzeit oder freiberuflich

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbständige Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für Mandanten verschiedenster Branchen und Rechtsformen, das Managen der Buchhaltung der Mandanten sowie die Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Rechtsbehelfsverfahren.

Neben Ihrer beruflichen Qualifikation erwarten wir von Ihnen Teamfähigkeit und Eigeninitiative. Gute Englischkenntnisse sind wünschenswert. Das „Training on the job“ wird durch individuelle, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete interne und externe Fortbildungsmaßnahmen gefördert. Bewerbungen von Berufsanfängern sind auch willkommen.

Wir vergüten leistungsgerecht und bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima in einem modernen Büro bei guten Entwicklungsmöglichkeiten und flexibler Arbeitszeitgestaltung. Auch Arbeiten im Home-office können wir Ihnen ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte senden Sie diese an Herrn WP/StB Gerald Hespelt in:



LPS GbR
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt
Frankfurter Straße 80-82, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 / 93 34-0
E-Mail: ghespelt@lps-wp.com



JETZT BEWERBEN!

Koch (m/w/d)

Arbeitsbeschreibung

- Vorbereiten und Anrichten von Speisen in der Küche und an der Front Cooking Linie
- Koordination der bestellten Speisen

Persönliche Qualifikation

- gepflegtes Erscheinungsbild
- freundliches und sicheres Auftreten
- Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit

Fachliche Voraussetzung

- abgeschlossene Ausbildung zum Koch / zur Köchin
- weitere Berufserfahrung in der Küche wünschenswert
- Saubere und hygienische Arbeitsweise

Zu besetzende Stelle

- **Koch (m/w/d)**
- ab sofort
- unbefristet
- 39 Wochenstunden
- Schicht- und Wochenendarbeit

Wir bieten

- Schichtzuschläge
- Attraktive Arbeitszeiten
- Kostenfreie Verpflegung
- Jobticket
- Berufskleidung inkl. Reinigung



Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen unter: **bewerbung@taunus-therme.de**

Für unsere **urologischen Praxen in Bad Homburg und Bad Vilbel** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

med. Fachangestellte m/w/d

Wir wünschen uns engagierte, fröhliche Mitarbeiter/innen mit Spaß an der Arbeit und Geschick im Umgang mit unseren Patienten.

Wir bieten selbständiges Arbeiten in einer angenehmen strukturierten Atmosphäre, fachliche Einarbeitung, familiengerechte Arbeitszeiten, RMV-Beteiligung/Benzingeld, Team-Events und viele Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre kurze Bewerbung per E-Mail an: kronberg@urogate.de oder telefonisch unter: 06173 - 33 596 45



Urologische Praxis
UROGATE Bad Homburg
UROGATE Bad Vilbel

Weitere Infos zu unseren Praxen finden Sie hier:
www.urogate-badhomburg.de
www.urogate-badvilbel.de

Mitfahren zum Bierfest

Glashütten (kw) – Der Förderkreis der Städtepartnerschaft Glashütten-Caromb richtet am 7. Oktober in Caromb ein Bierfest aus. Die Südfranzosen lieben das deutsche Bier, Würstchen, Sauerkraut, Bretzeln etc. und strömen in Scharen zu diesem Event, das auch mit Stimmungsmusik untermalt wird. Wer möchte mitfeiern und mithelfen? Die Anreise ist mit dem Zug (TGV in sieben Stunden von Frankfurt nach Avignon) oder dem Privatwagen möglich. Die französischen Freunde kümmern sich um die Unterbringung.
Interessierte melden sich bitte bei Heike Kolter (heike.kolter@t-online.de).

Einladung zur Einweihungsfeier des Feuerwehrgerätehauses Schneidhain

Schneidhain (kw) – Endlich ist es so weit: **Am Sonntag, den 17. September, um 13 Uhr** möchte die Freiwillige Feuerwehr Schneidhain im Taunus e.V. ihr neues Feuerwehrgerätehaus einweihen und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit geben, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Für das leibliche Wohl sorgt ein Food-Truck und die Getränke werden durch die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr ausgeschrieben.

Auf zahlreiche Gäste freuen sich alle Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Schneidhain im Taunus e.V.

Abgabebasar

Glashütten (kw) – Der nächste Glashüttener Abgabebasar findet am **Freitag, 15. September, von 18 bis 22 Uhr** im Bürgerhaus Glashütten, Schloßborner Weg 2 statt. Angeboten werden dieses Mal: Herbst- und Winterkleidung von Größe 50 bis 176, Babyausstattung, Autositze, Fahrräder, Spielsachen, Bücher, Multimedia und vieles mehr.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

PROVISIONSFREI

Königstein Woogtal

Haus im Haus in 1A-Feldrandlage, 195 m² ausbaufähige Fläche, Blk, Terrasse, Gartenanteil für **nur 795.000,- € inkl. TG-Platz.**

Bj. 1983, Gas, Klasse D, Verbrauchswert 105

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Gartenwohnung

Königstein

Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**

Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schwalbach

REH mit großem Garten, 110 m² Wfl. plus Hobbyraum und Nutzfläche, 4 Zi., 314 m² Grundstück für **nur 515.000,- €.**

Bj. 1965 Endenergiebedarf 303,10, Klasse H, Fernwärme

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?

Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung

☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Klimaschutz: Bundesregierung mobilisiert 200 Millionen Euro für urbane Räume

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
Der Bund stellt 200 Millionen Euro zur Klimaanpassung in urbanen Gebieten bereit. Städte und Gemeinden können noch bis Freitag, 15. September, ihre Projekte zur gezielten Entwicklung und Modernisierung von Park-, Grün- und Freiflächen für das Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ einreichen. Das Bundesprogramm zielt darauf ab, das städtische Klima zu verbessern und geht bereits in die vierte Runde. Seit 2020 sind aus dem Klima- und Transformationsfonds (KTF) bereits 676 Millionen Euro für mehr Klimaresilienz in Städten und Gemeinden bereitgestellt worden. Für die Umsetzung des Programms ist das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) verantwortlich. Interessierte Städte und Gemeinden finden alle Voraussetzungen unter bbsr.bund.de/klimaräume. Über die Förderprojekte wird voraussichtlich ab Dezember im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beraten.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle und weitere Informationen: bmwsb.bund.de/bbsr.bund.de
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereiprauss.de
E-Mail: info@schreinereiprauss.de

PaX
FENSTER UND TÜR
Partnerbetrieb

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

seit 1986

Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Königstein i. Ts.
Großes Familienhaus mit Panoramablick

833 m² 230 m²

6-7 Zimmer 1981

1.130.000,-

Gas

Verbrauch - 25.08.2023 - 128,5 kWh/(m²*a)

06174 928902 ➔ www.hees-immobilien.de

Liederbach/Ts.

3 ZKB-Loggia, ca. 92 m², EBK, Parkett, Stellplatz, G-WC, kl. Einh.

€ 1.200,- + NK+HZ/Kt.

VA 177 kWh/m²a, EEK F, Bj. 1984, Gas, Ethhgz.

Annett Stuke Immobilien

Telefon 069 300 88 99 5
Mobil 0173 30 76 856

Auch kleine Anzeigen bringen oft

großen

Erfolg!

Bestes Wetter beim Lagerfeuerkonzert mit „The Stokes“



„The Stokes“ geben alles auf der Bühne.

Fotos: Diehl

Königstein (nd) – Trotz angekündigtem Sturm und Regen füllte sich die Konrad-Adenauer-Anlage gegen 19 Uhr am vergangenen Freitag schnell mit einem bunt gemischten Publikum, welches das Konzert der Irish-Folk-Band „The Stokes“ im Rahmen des Königsteiner Eventsommers genießen wollte. Zum Glück war der „Wettergott“ äußerst gnädig und alle Anwesenden wurden mit einem schönen irischen Abend bei herrlichem Wetter belohnt. Die Band „The Stokes“ stammt aus Deutschland und spielte schon zuvor in Königstein. Eingeladen von den beiden Veranstaltern Lars Mangold und Roland Wolf zögerten die Bandmitglieder nicht lange, denn dank des tollen Publikums und der sehr zuvorkommenden Organisatoren sei es immer eine Freude, in Königstein zu spielen. „The Stokes“, bestehend aus Jörg Gleba (Banjo, Gesang), Kevin Sheahan (Gitarre, Gesang) und Roland Noack (Querflöte), musizieren schon seit über 20 Jahren gemeinsam. Flötist Roland Noack wurde wegen einer Verletzung von Alexander Gies vertreten, welcher sein beeindruckendes Können an der Concertina zum Besten gab. Mit lustigen Anekdoten und flotten Tönen sorgten „The Stokes“ schnell für Stimmung, schon bald sang und klatschte das Publikum mit. Mit Shantys wie „Home boy home“ über ruhige Töne wie dem Mut-

mach-Lied „Don't give up till it's over“ bis hin zu bekannten Hits wie „The wild Rover“, der Band gelang es, den perfekten „Sound of Ireland“ aufleben zu lassen. Neben irischen Klängen beeindruckte der herausragende Sänger Kevin Sheahan noch mit „O sole mio“, und sowohl das schnelle Banjo-Solo von Jörg Gleba als auch das Concertina-Solo von Alexander Gies begeisterten das Publikum.



Auch das Angebot der Oechsle-Bar wurde wieder mit Freude angenommen und nach drei Zugaben gingen die Zuschauer, erfüllt von einem schönen Irish-Folk-Abend, nach Hause. Der Königsteiner Eventsommer ist ein voller Erfolg, und nächste Woche findet das dies-jährig letzte Freitags-Lagerfeuerkonzert mit „Downbeat Alley“ (Soul-Pop aus Mainz) in der Konrad-Adenauer-Anlage statt.

Onlinevorträge zum Thema „Photovoltaikstrom“

Hochtaunus (kw) – Wie funktioniert Photovoltaik und wann lohnt sich eine Photovoltaik-Anlage? Dipl.-Ing. Rudolf Bersch, Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen, gibt Einblick in Grundbegriffe, Funktionsweise, Kosten und Nutzen. Fragen können über den Chat gestellt werden.

Die Online-Vorträge finden zu folgenden Terminen jeweils von 17 bis 18.30 Uhr statt: Mittwoch, 20. September, Dienstag, 17. Oktober und Dienstag, 14. November. Mehr Informationen zur Energieberatung gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 - 809 802 400.

Freier Eintritt und Führungen am Tag des offenen Denkmals

„Talent Monument“ ist das Motto des dies-jährigen „Tag des offenen Denkmals“ und richtet den Fokus auf die Frage, was Denkmale ausmacht, sie zum Blickfang werden lässt und weshalb sie allezeit Besucher anziehen?



Zwinger am Torweg auf Burg Königstein

Freier Eintritt und Führung auf Burg Königstein
Für die Königsteiner Burgruine lässt sich diese Frage leicht beantworten: Sie ist das stadtbildprägende Bauwerk, welches von nahezu jedem Standort in Königstein zu sehen ist. Als dieses zieht es alljährlich tausende von Besuchern an, die ihren Alltag für einige Stunden abstreifen und sich auf eine kleine Reise zurück in mittelalterliche Zeiten begeben wollen. Am Tag des offenen Denkmals, kommenden **Sonntag, 10. September**, gewährt die Stadt Königstein, wie üblich, freien Eintritt auf die Burg. Zudem bietet Stadtarchivarin Dr. Alexandra König in Kooperation mit der Kur- und Stadtinformation eine kleine Burgführung an, die kurzweilig und informativ, die (Bau-)Geschichte der Burg präsentiert und zu ausgesuchten Bereichen führt, die für den Publikumsverkehr normalerweise nicht zugänglich sind: Darunter der „Zwinger am Torweg“ und seine drei Gewölbe sowie der tiefgelegen Gewölbekeller der „Wachstube“, altgedienten Burgfestbesuchern eventuell noch als „Downtown“ im Gedächtnis. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, die Anzahl an Plätzen aber begrenzt, daher

Führung durch das „Haus der Begegnung“
Ein weiteres „Monument mit Talent“ in Königstein ist das „Haus der Begegnung“. Im Gegensatz zur Burgruine ist es zwar nicht von überall zu erspähende, aber von Standorten mit gutem Ausblick sticht es gerne heraus. Im Jahre 1955 als Tagungsort für die damals großen und internationalen kirchlichen Kongresse „Kirche in Not“ errichtet, die bis 1995 in Königstein abgehalten wurden, ist es heute eine Veranstaltungs- und Begegnungsstätte, die unter anderem mit der für ihre Bauzeit typischen Farbgebung im Großen Saal und im Foyer sowie die große 30 Meter lange Glasfront mit herrlichem Blick in den Taunus besticht. Das bemerkenswerte Gebäude wurde im Zeitraum 2010 bis 2012 umfassend saniert und dafür mit zwei „GreenBuilding-Awards“ und dem Hessischen Denkmalschutzpreis ausgezeichnet.



Fotos: Stadt Königstein

Geschäftsführer Roman Kerber lässt es sich nicht nehmen, am „Tag des offenen Denkmals“ durch das geschichtsträchtige Haus mit dem die Fassade zierenden Trompetenengel zu führen und, neben der Historie, auch Einblicke hinter die Kulissen des Veranstaltungshauses zu geben. Die Teilnahme an der Führung im Haus der Begegnung ist kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich. Interessierte finden sich um 11 Uhr am Haupteingang des Hauses der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, ein.

Kino

Kelkheim

mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 07.09.2023

Oppenheimer

Donnerstag bis Samstag 19.30 Uhr

Rehragout

Rendezvous

Sonntag, Montag, Mittwoch 19.30 Uhr

Enkel für

Fortgeschrittene

Freitag bis Dienstag 17.30 Uhr
Täglich 20.00 Uhr

Ponyherz

Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Die Eiche

Sonntag 15.00 Uhr

freier Eintritt für die Besucher von TAUNUS-SOUL

Rotlentallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

FiSch!

www.fisch.team
info@fisch.team
0176 84 260 228

Baby- und Kleinkindschwimmen
Kinder- u. Erwachsenenschwimmen
Aquafitness

Asklepios Königstein Falkenstein



Mit mir als Medienberater
haben Sie immer den klaren
Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Expertentag: Schmuck • Uhren

07.09.2023 von 10–18 Uhr

Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)

Exklusive Mode
für Damen

Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

Berücksichtigen Sie
bei Ihrem Einkauf
unsere Inserenten!



NICOLE

ICH BIN ZURÜCK TOUR 2023

29. September 2023

Kurtheater Bad Homburg

Jetzt Tickets sichern!

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Straße zu, Tutto offen!

Wegen Baustelle: Zufahrt über Wilhelmstraße

Tuttolomondo

Aktion: 6+1 auf fast alle
Weine und Mortadella!

Freitag

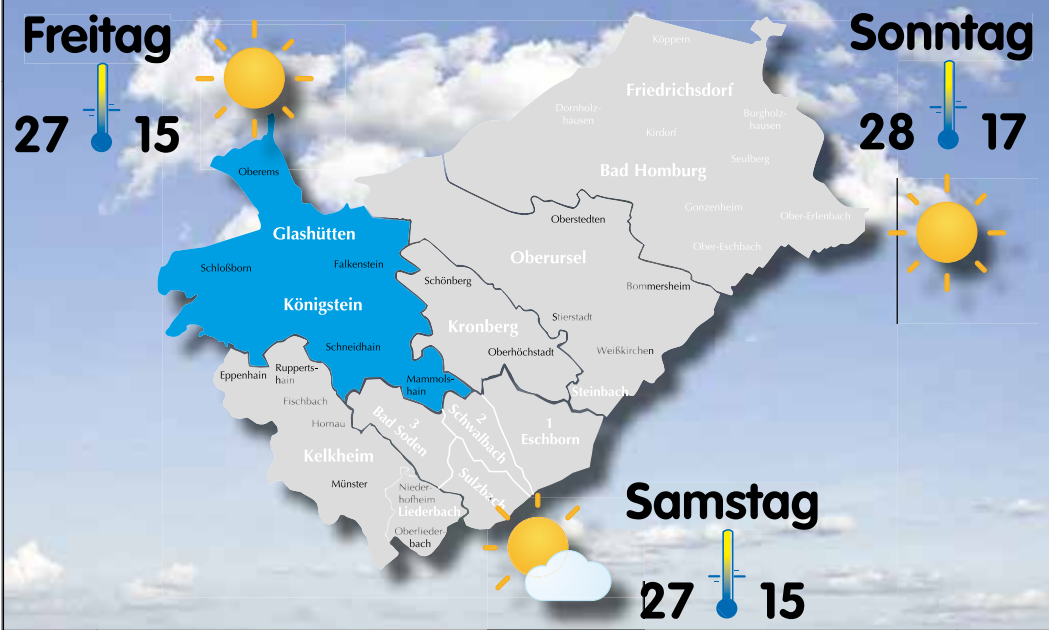
27 15

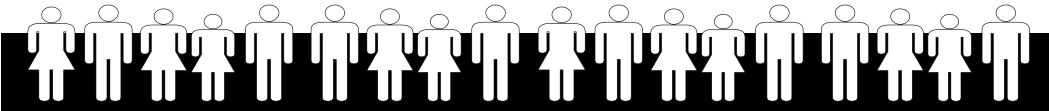
Sonntag

28 17

Samstag

27 15





Festvortrag: „Die Anfänge der CDU Deutschlands in Königstein“

Königstein (kw) – Nicht am historischen Ort, das wäre die Villa Borgnis gewesen, damals das Kurhaus der Stadt Königstein, aber am passenden Ort „Haus der Begegnung“ trafen sich etwa 50 Hörer und historisch Interessierte, um dem Historiker des Deutschen Bundestages, Dr. Michael F. Feldkamp, zum Thema „Adenauer in Königstein und die Gründung der Bundesrepublik Deutschland“ zu folgen. Feldkamp, seit 2019 inzwischen das sechste Mal in Königstein, dieses Mal auf Einladung der drei historischen Vereine im Rahmen ihrer Vortragsreihe „Kulturelles Erbe Königstein“, erinnerte an die insgesamt fünf Sitzungen der Führungsspitzen der westdeutschen CDU zwischen 1946 und 1948 in Königstein, die damals entscheidend waren für die Organisation der späteren Bundespartei und die Position der CDU Westdeutschlands zur Frage der zukünftigen Bundesrepublik und des zukünftigen Grundgesetzes. Dass an der Villa Borgnis eine Erinnerungsplakette wegen der Gründung des westdeutschen Verbandes der Jungen Union im Jahr 1947 hängt, ist allgemein bekannt. Dass das damalige Kurhaus aber auch Treffpunkt dieser wichtigen und ersten CDU-Tagungen war, dürfte für das Geschichtsbewusstsein Königsteins neu sein: Doch bei

Prof. Dr. Poseck erhält verschiedene Verfassungspublikationen aus Königstein.

dieser Erkenntnis blieb es an diesem Abend nicht. Mitveranstalter Christoph Schlott vom Neuen Königsteiner Kreis e.V. wusste zu berichten, dass sich erst wenige Tage vor der Veranstaltung herausgestellt hat, dass das allererste Treffen der CDU-Führungsspitze mit Adenauer am 28. und 29. August 1946 eben nicht im Kurhaus, sondern in der ehemaligen Villa Sulzbach am Mammolshainer Weg stattgefunden hatte: „Damit haben wir in Königstein nun zwei Orte unserer bundesdeutschen Parteien- und Demokratiegeschichte mehr als bisher und sollten uns auch überlegen, wie wir

damit im Sinne eines zeitgemäßen Gedenkens umgehen wollen“. Die historischen Inhalte des abendlichen Vortrags von Feldkamp jedenfalls sind in einem rund 100-seitigen „Königsteiner Museumheft 5“ festgehalten und können per Download auch auf der Internetseite www.koenigsteinkulturelles-erbe.de eingesehen und nachgelesen werden. Schirmherr des Abends war Prof. Dr. Roman Poseck, Hessischer Minister der Justiz, der bereits im vergangenen Dezember anlässlich des Hessischen Verfassungstages nach Königstein gekommen war. Er fasste

das Engagement des Königsteiner Heimatkundevereins und des Neuen Königsteiner Kreises gleich zu Beginn der Gesprächsrunde zusammen: „Ich finde es sehr beachtlich, was hier in Königstein geleistet wird. Kompliment an Sie, Herr Schlott. Ich glaube, das ist für die Stadt sehr gut, dass die Bedeutung der Stadt für die Bundesrepublik, für das, was hier entstanden ist, so hervorgehoben wird. Das machen Sie, und das ist für die Demokratiegeschichte in unserem Land auch sehr wichtig.“ Anschließend entspann sich eine gut 45-minütige Diskussionsrunde zum Thema „Die Rollen von Bund und Ländern“, in deren Verlauf aktuelle Themen der Bund-Länder-Beziehungen genauso zur Sprache kamen wie ihre historische Entstehung in den Jahren 1946 bis 1949. „Für die drei historischen Vereine ist dieser Termin auch der Auftakt zu einem Plan gewesen, der genau diese CDU-Geschichte in Königstein sichtbar werden lassen soll“, ergänzt Frauke Heckmann, Vorsitzende des Heimatkundevereins: „74 Jahre nach Inkrafttreten des Grundgesetzes ist es an der Zeit, an diese wichtigen CDU-Termine in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg auch vor Ort dauerhaft zu erinnern. Wir arbeiten bereits gemeinsam an einem Erinnerungskonzept.“

Bauen & Wohnen



So trotzen Türen und Fenster auch Starkregen und Hochwasser – Neuralgische Bereiche der Gebäudehülle sicher abdichten

(epr) Immer häufiger kommt es zu extremen Wetterereignissen wie Starkregen. Können Flüsse und

Bei Starkregen kann es zu Stauwasser auf dem Balkon kommen. Dann ist eine sichere Abdichtung der Anschlüsse von bodentiefen Fenstern oder Türen an den Baukörper wichtig, um Feuchteschäden zu vermeiden.

(Foto: epr/Triflex/iStock/Pawel Kajak)

die Kanalisation das Wasser nicht mehr aufnehmen, drohen Überschwemmungen. Umso wichtiger ist es, neuralgische Punkte am eigenen Haus entsprechend gegen Stauwasser zu sichern. Dabei sollten Kellerfenstern sowie bodentiefen Fenstern und Türen im Erdgeschoss besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Auch Balkontüren können bei Starkregen von Stauwasser betroffen sein. Dichte Fenster oder Türen allein verhindern bei Stauwasser noch nicht sicher das Eindringen von Feuchtigkeit. Entscheidend ist vor allem die Abdichtung der Übergänge der Rahmen von Fenstern oder Türen zur Laibung. Dabei ist es wichtig, auf Lösungen zu setzen, die auf unterschiedlichen Untergründen gleichermaßen gut haften und eine dauerhaft sichere Abdichtung gewährleisten. Flüssigkunststoff in Kombination mit einer vliesarmierten Abdichtung, wie ihn etwa Triflex anbietet, ist dafür prädestiniert. Er haftet sehr gut auf

Mauerwerk, Holz oder Kunststoff und lässt sich dank der flüssigen Verarbeitung auch gut in kleinteiligen, verwinkelten Bereichen aufbringen. Zudem härtet er sehr schnell aus. Aufgrund der geringen Schichtdicke sind auch niveaugleiche Übergänge für barrierefreies Bauen realisierbar. Die Triflex-Lösung wurde vom Institut für Fenster-technik Rosenheim zertifiziert und hat sich in der Praxis bereits vielfach bewährt. Ob im Keller oder auf Balkonen, grundsätzlich empfiehlt es sich, Stauwasser zu vermeiden und den Zustand möglicher Schwachstellen – der Abdichtung der Übergänge von Fenstern oder Türen zum Baukörper – regelmäßig zu kontrollieren. Sind Mängel zu erkennen, sollten sie umgehend behoben werden, um größeren Sanierungsbedarf zu verhindern. Ein erstes Warnsignal ist dabei abblätternde Farbe oder Putz. Mehr Informationen und Handwerkervermittlung unter www.triflex.com/handwerkersuche.

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543
**Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen**
[www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

walle

in wallau

AM ZIEL

DIE TECHNIKER HEIZUNG

HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit
1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau